

91. Auktion

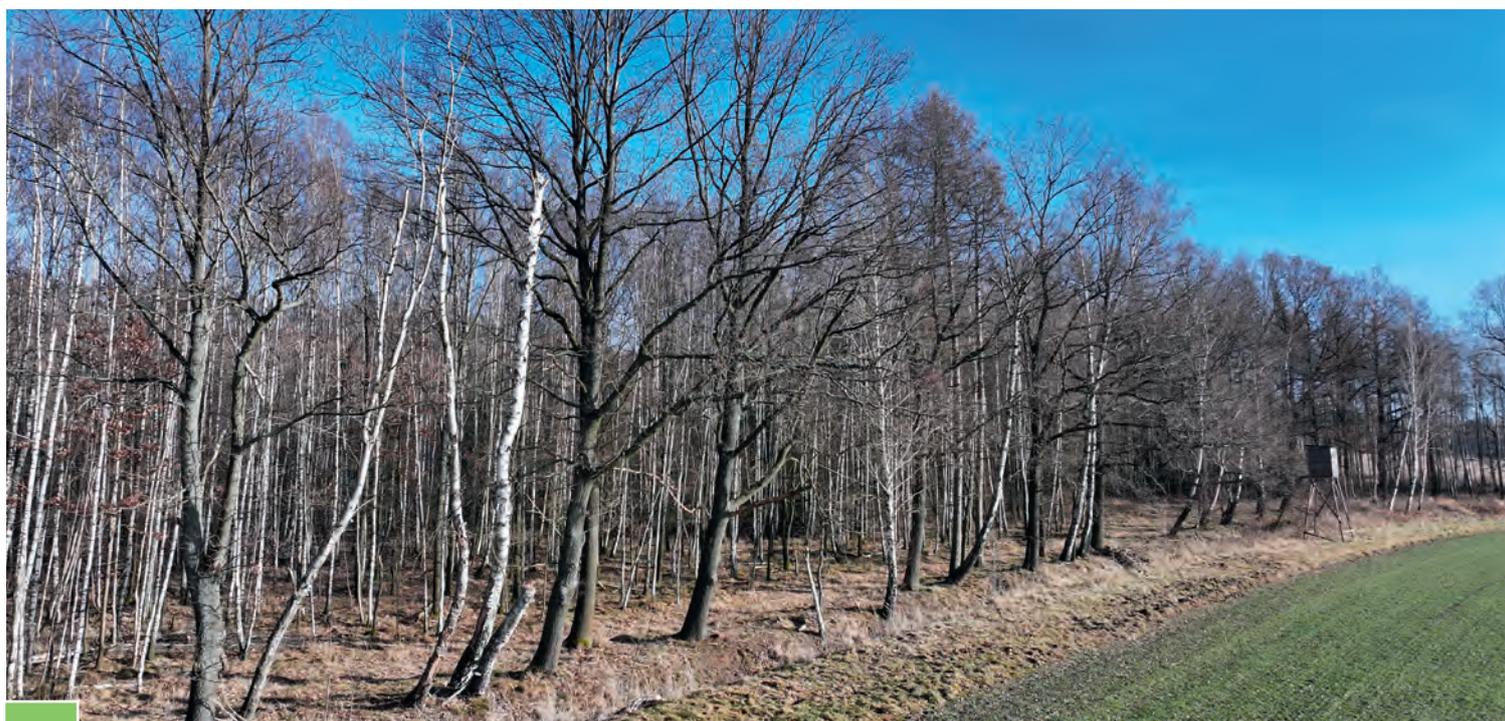
14. März 2025 in Bautzen

Veranstaltungsort

Innere Lauenstraße 2 | 02625 Bautzen



LIVESTREAM*



15+17 195 ha Eigenjagd für Visionäre und Enthusiasten in Ostsachsen - Ihr Traum kann wahr werden!



07



20



42 *** Renditeperle *** Vierseithof südlich von Leipzig



14 Acker und Grünland (ca. 24 ha) - Brandenburg



08 Stattlicher Kiefernwald (ca. 27 ha) - Brandenburg

HORNIG Auktionen stellt sich vor



Jan Hornig

Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Europäisches Diplom – Immobilienwirtschaft
öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator



Tobias Richter

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Leiter Immobilienbüro / Immobilienvermittlung
Angestellter Auktionator



Dennis Grützmann

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Leiter Auktionshaus
Objekteinkauf, Research, Marketing



Noel-Etienne Pank

Kaufmann
Assistent im Auktionshaus



Helen Zeisler

Ergotherapeutin
Assistentin im Auktionshaus



Mareen Gersch

Betriebswirtin (Master of Arts)
Assistentin im Auktionshaus



Anke Heiduschke

Kaufmännische Assistentin
Mediengestaltung
verantwortlich für Onlinemarketing

Impressum
HORNIG Auktionen

Herausgeber: Jan Hornig
Unternehmenszentrale
Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 25
Telefax: 0 35 91 / 35 117 26

E-Mail: info@hornigauctionen.de
Internet: www.hornigauctionen.de

Büro Dresden
Luboldtstraße 30
01324 Dresden | Weißer Hirsch

Büro Potsdam
Heinrich-Mann-Allee 3b
14473 Potsdam

Alle Angaben ohne Gewähr.

Rechtsform: Einzel firma
Aufsichtsbehörde:
Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt/Gewerberecht
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Handelsregister:
Amtsgericht Dresden HRA 1530

Ust-IdNr.: DE153978941
Finanzamt Bautzen

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Katalog kann nicht garantiert werden.
Aus etwaigen Druckfehlern kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.
In der Auktion können weitere, im Katalog nicht aufgeführte, Objekte aufgerufen werden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.
Das Angebot ist freibleibend.

Gestaltung: HORNIG Auktionen
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH

* Livestream nur für registrierte Bieter

HORNIG Auktionen - denn Ihre Immobilie ist Mehrwert!

Das Team von HORNIG Auktionen engagiert sich dafür, dass der freie Wille sowohl der Objektverkäufer, wie auch der Erwerber, in die Tat umgesetzt wird. Das sorgfältige Kennenlernen jeder einzelnen Immobilie bildet hierfür das tragfähige Fundament und schafft Vertrauen.

Welche Vorteile bietet mir eine Auktion und warum sollte ich sie nutzen?

• hohes Tempo

Der Verkauf über eine Auktion ist ein überschaubarer Weg – es dauert nur wenige Wochen von der Einlieferung bis zum erteilten Zuschlag.

• kein Makler-Latein

Alle Erkenntnisse unserer sorgfältigen Objektrecherche werden in sachlicher und klar verständlicher Weise im Exposé veröffentlicht.

• großer Bieter-Kreis

Investoren suchen gezielt nach sicheren Geldanlagen, wie z. B. Mietobjekte, Wohneigentum, Ackerland und Forstflächen.

• Höchstpreis

Die Auktion ist ein Weg, den jeder gehen kann, denn er führt stets zu dem gleichen Ziel – Verkauf zum Höchstpreis!

Seite	Objektnummer	Auktionslimit
6		Möglichkeiten der Gebotsabgabe
11		Auktionsablauf
8	2591 01	Acker mit Fichtenwald (ca. 0,4 ha) bei Wurzbach 1.999 €
10	2591 02	Kleiner Laubmischwald in Plauen 3.999 €
12	2591 03	Acker (ca. 5 ha) nur 12 km östlich von Bautzen 49.000 €
13	2591 04	Acker (ca. 5,4 ha) zw. Schwerin und Perleberg 86.900 €
14	2591 05	Von jung bis alt - dieser Kiefernwald knallt (ca. 12,5 ha) in Südbrandenburg 85.900 €
15	2591 06	Kleiner Acker (ca. 1 ha) bei Halle für Jedermann 21.900 €
16	2591 07	Denkmalgeschütztes Stadthaus in Neustadt/Sachsen 6.666 €
17	2591 08	Stattlicher Kiefernwald mit kleinem Ackeranteil (ca. 27 ha) zw. Cottbus und Frankfurt/Oder 199.000 €
18	2591 09	Naturbelassener Laubmischwald (ca. 2 ha) bei Fahrland - 50% - Anteil 7.900 €
19	2591 10	Acker und Grünland (ca. 2,4 ha) zw. Wittichenau und Hoyerswerda 19.900 €
20	2591 11	Gepflegter Kiefernwald (ca. 2 ha) südlich von Ruhland 13.900 €
21	2591 12	Acker und Grünland (ca. 5 ha) zw. Leipzig und Dresden 69.900 €
22	2591 13	Eichenmischwald in Ostsachsen zw. Bautzen und Görlitz 4.900 €
23	2591 14	Acker und Grünland (ca. 24 ha) in der Spargelregion Beelitz südlich von Berlin 299.000 €
24	2591 15	Eigenjagd für Visionäre und Enthusiasten in der Oberlausitz - ca. 93 ha in den Königshainer Bergen 239.999 €
26	2591 16	Acker (ca. 1,8 ha) westlich von Lübben (Spreewald) 17.900 €
27	2591 17	Mehr als 100 ha Eigenjagd in Ostsachsen - Ihr Traum kann wahr werden! 260.000 €
28	2591 18	Kiefernwald (ca. 8 ha) bei Doberlug-Kirchhain 59.900 €
29	2591 19	Laubmischwald (ca. 8 ha) südl. von Leipzig 62.900 €
30	2591 20	Acker (ca. 5,5 ha) bei Seehausen (Altmark) - 50% Miteigentumsanteil 49.000 €
31	2591 21	Acker (ca. 5,7 ha) westlich von Fürstenwalde/Spree 70.900 €
32	2591 22	Acker (ca. 1,8 ha) zw. Coburg und Bayreuth 30.900 €
33	2591 23	Gepflegter Kiefernwald (ca. 4 ha) zw. Berlin und Dresden 29.900 €
34	2591 24	Acker und Grünland (ca. 6 ha) bei Lauchhammer 42.900 €
35	2591 25	Acker und Grünland (ca. 12 ha) westlich von Neuruppin 199.900 €
36	2591 26	Nadelmischwald mit Grünlandanteil (ca. 4,3 ha) bei Wurzbach 16.900 €
37	2591 27	Acker (ca. 3,7 ha) südlich von Göttingen 89.900 €
38	2591 28	Grünland (ca. 3,7 ha) bei Lauchhammer 14.999 €
40	2591 29	Laubmischwald (ca. 7,3 ha) in Lauchhammer 29.000 €
41	2591 30	Acker (ca. 0,3 ha) bei Lübben (Spreewald) 2.500 €
42	2591 31	Weide mit kl. Waldbestand (ca. 2,7 ha) westlich von Fürstenwalde/Spree 32.900 €
43	2591 32	Kiefernwald (ca. 10 ha) westlich von Fürstenwalde/Spree 71.900 €
44	2591 33	Saftiges Grünland (ca. 9 ha) zw. Berlin und Hamburg 89.900 €
45	2591 34	Kiefernwald (ca. 4 ha) südwestlich von Potsdam und Berlin 29.999 €
46	2591 35	Kleine Ackerfläche (ca. 0,6 ha) am Hermsdorfer Kreuz 5.500 €
47	2591 36	Acker und Weide (ca. 1 ha) südwestlich von Potsdam 8.900 €
48	2591 37	Grünland (ca. 4,2 ha) für PV-Solar geeignet südwestlich von Berlin an der A9 60.000 €
49	2591 38	Kiefernwald (ca. 1 ha) bei Niesky in der Oberlausitz 5.900 €
50	2591 39	Kleine Ackerfläche (ca. 1 ha) zw. Niesky und Boxberg 6.900 €
51	2591 40	Kleine Wiese mit Wald (ca. 0,2 ha) in Oberlichtenau 1.999 €

Seite	Objektnummer	Auktionslimit
52	2591 41	Kleine Grünfläche zw. Jüterbog und Herzberg (Elster) 8.999 €
53	2591 42	*** Renditeperle *** Vierseithof südlich von Leipzig 499.000 €
54	2591 43	Acker, Wald und Wiese (ca. 52 ha größtenteils arrondiert) südlich von Leipzig 1.299.999 €
25		Information zur Verarbeitung Ihrer Kundendaten
56		Versteigerungsbedingungen
60		HORNIG-Immobilien weitere Objekte im freien Verkauf

Erfahren Sie hier, wie Sie mitbieten können!

Möglichkeiten der Gebotsabgabe

A) BIETUNGSaufTRAG

Mit einem Bietungsauftrag beauftragen Sie das Auktionshaus HORNIG Auktionen in Ihrem Namen zu bieten und erkennen die allgemeinen Versteigerungsbedingungen, die dann bei einem erfolgreichen Zuschlag auch Gegenstand des Kaufvertrages sind, an.

Sie können z.B. einen Höchstbetrag mit der Bedingung „bestmöglich“ abgeben. Ein Mitarbeiter des Auktionshauses bietet dann in Ihrem Namen innerhalb der vom Auktionator vorgegebenen Steigerungsschritte mit, bis Sie Höchstbietender bleiben oder mit Ihrem abgegebenen Höchstgebot überboten werden. Sie möchten lieber direkt ein Festgebot abgeben? Kein Problem, einige Kunden gehen direkt mit ihrem Höchstpreis ins Bietungsgefecht, „schütteln“ so oftmals Mitbieter ab und erhalten gleich den Zuschlag.

Bitte beachten Sie, dass dazu das Formular **GEBOTSABGABE** vollständig ausgefüllt werden muss und dieses zusammen mit einem aktuellen Bonitäts- und Identifikationsnachweis von Ihnen benötigt wird.

B) TELEFONGEBOT

Beim Telefongebot können Sie „live“ mitbieten. Im Vorfeld müssen Sie - wie beim Bietungsauftrag - das Formular **GEBOTSABGABE** vollständig ausgefüllt und mit Bonitäts- und Identifikationsnachweis an uns übermitteln.

Am Auktionstag wird Sie dann ein Mitarbeiter des Auktionshauses unmittelbar vor dem Aufruf des Objektes anrufen. Der Auktionator liest anschließend den Auslobungstext vor. Dieser wird Ihnen in der Regel schon vorher mit der Gebotsbestätigung bzw. rechtzeitig vor dem Auktionstermin übersandt. Jetzt können Sie unserem Mitarbeiter telefonische Anweisungen geben, welcher dann in Ihrem Namen mitbietet.

Beachten Sie bitte, dass für die Teilnahme an dem Telefongebotsverfahren nur eine beschränkte Anzahl von Leitungen (max. 8 pro Objekt) zur Verfügung stehen. Die Plätze werden in der Reihenfolge nach Eingang der Gebote im Auktionshaus vergeben. Sollten alle Leitungen bereits belegt sein, können Sie **alternativ** einen **Bietungsauftrag** abgeben.

C) SAAL-GEBOT (persönlich vor Ort)

Erleben Sie die Auktion live vor Ort in Bautzen. Sie können jederzeit während der laufenden Auktion einsteigen und zu jedem Objekt mitbieten, sofern Sie sich im Vorfeld bei der Anmeldung im Auktionssaal registriert und eine Bieterkarte erhalten haben.

Bereits bei der Anmeldung benötigen Sie Ihren Personalausweis (oder Reisepass) sowie bei Erwerb für eine Gesellschaft die Handelsregisternummer. Bei einem Zuschlag müssen Sie zusätzlich Ihre persönliche Steuer- ID sowie ggf. den Handelsregisterauszug und den Nachweis über den wirtschaftlich Berechtigten gemäß § 3 GWG vorlegen.

Folgende Zahlungen sind nach Zuschlag bei Saalgebot per Überweisung oder Scheck zu leisten:

Bietungssicherheit in Höhe von 10 % vom Zuschlagspreis mindestens € 2.000,00 (sollte der Zuschlagspreis unter € 2.000,00 liegen, ist der gesamte Zuschlagspreis fällig) sowie unser Aufgeld (siehe Courtagesätze in den Versteigerungsbedingungen).

Hinweis: Sie können sich auch von der Bietungssicherheit am Auktionstag befreien lassen. Hierfür nutzen Sie bitte das Formular **GEBOTSABGABE**. Als Voraussetzung der Annahme wird ein aktueller Bonitäts- und Identifikationsnachweis von Ihnen benötigt.

BENÖTIGTE UNTERLAGEN - Die folgenden Unterlagen werden von Ihnen für die Gebotsfreigabe benötigt:

Unterlagen	Privatpersonen	Gesellschaften / Vereine
Gebotsformular	x	x
Kopie Personalausweis	x	x (des/der Geschäftsführer)
HR- / Vereins- / Gesellschafts-Registerauszug		x
Gesellschafterliste / Mitgliederliste		x
Auszug aus dem Transparenzregister		x

Falls Sie nicht persönlich an der Auktion mit einem **Saalgebot** teilnehmen können), haben Sie trotzdem die Möglichkeit an der Auktion mitzubieten. Hierfür können Sie entweder ein **Telefongebot** oder einen **schriftlichen Bietungsauftrag** abgeben. Dazu bitten wir Sie, dieses Formular mit den notwendigen Anlagen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet bis spätestens einen Tag vor der Auktion an uns zu übermitteln.

HORNIG Auktionen

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 03591 / 35 117 25
Fax: 03591 / 35 117 26
E-Mail: info@hornigauktionen.de

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
Steuer-ID: _____
Geburtsdatum: _____ **Geb.-Ort:** _____
E-Mail: _____

<p>Ich möchte für die 91. Auktion am 14. März 2025 in Bautzen</p> <p><input type="checkbox"/> vor Ort mitbieten - Saalgebot (nur Mindestgebot eintragen)</p> <p><input type="checkbox"/> ein Telefongebot abgeben (nur Mindestgebot eintragen)</p> <p><input type="checkbox"/> einen schriftlichen Bietungsauftrag erteilen (Mindestgebot und Höchstgebot eintragen)</p>	Bieternummer
--	---------------------

Hiermit gebe ich ein Mindestgebot in Höhe von _____ € und ein Höchstgebot von _____ € (jed. bestmöglich)

für das Objekt mit der Katalog-Nr: **2591** _____ **Ort:** _____ **Straße:** _____ **ab.**

1. Mir ist bekannt, dass ein Gebot unterhalb des Auktionslimits nicht an der Auktion teilnimmt. Ich behalte mir vor, in der Auktion höher zu bieten. Die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses und der Musterkaufvertrag liegen mir vor, wurden von mir gelesen und werden so anerkannt. Das Gebot gilt auch unter der Prämisse, dass ich das Objekt bisher nicht besichtigt habe. Mir ist bekannt, dass mein Gebot ohne Ihre Bestätigung unwirksam ist.

2. Den **Nachweis meiner Bonität** (z. B. durch Kontoauszug, Bankauskunft, Depotauszug oder ähnliches) sowie eine **Kopie meines Personalausweises/Reisepasses** füge ich bei. Mir ist bekannt, dass mein Gebot ohne diese Nachweise und ohne vollständige Angaben zu den o.g. personenbezogenen Daten nicht bestätigt werden kann.

3. Mir ist bekannt, dass das Aufgeld (Courtage) des Auktionshauses am Auktionstag verdient, fällig und zahlbar ist. Dieses beträgt jeweils inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer bei einem Zuschlagspreis:

a) bis 9.999,00 Euro	17,85 %	c) von 30.000,00 Euro bis 59.999,00 Euro	9,52 %
b) von 10.000,00 Euro bis 29.999,00 Euro	11,90 %	d) ab 60.000,00 Euro	7,14 %

4. Frage nach den wirtschaftlich Berechtigten:

Ich biete a) im eigenen Namen b) **nicht** im eigenen Namen **sondern für einen Dritten** c) im eigenen Namen **gemeinsam mit einem Dritten.**

Soweit ich für einen Dritten handle, gelten die nachfolgenden Erklärungen entsprechend auch für den Vertretenen: Ich versichere, dass ich vertretungsberechtigt bin und für den nachfolgend benannten Erwerber biete:

Vorname, Name, Firma: _____
(Gesellschaften/Vereine bitte den HR-/Vereins-/Gesellschafts-Registerauszug, Gesellschafterliste/Mitgliederliste und Transparenzregister beifügen)

Anschrift PLZ | Ort: _____ **Straße | Nr.:** _____

Ich über/übte ein **hochrangiges öffentliches Amt auf inter-/nationaler/europäischer Ebene aus oder bin Familienmitglied eines solchen Amtsträgers oder eine bekanntermaßen nahe stehende Person.**

5. Mir ist bekannt, dass ausschließlich der beim Aufruf des Objektes öffentlich verlesene Auslobungstext bezüglich der Angaben für mich verbindlich ist. Dieser wird mir rechtzeitig vor dem Auktionstag per E-Mail übermittelt. Mir ist bekannt, dass es dennoch zwischen der mir vorliegenden Version und dem in der Auktion verlesenen Auslobungstext zu Abweichungen kommen kann. Wird im Auslobungstext auf besondere Vertragsbedingungen (Bezugsurkunde etc.) hingewiesen, bestätige ich den Erhalt und erkenne diese besonderen Vertragsbedingungen als verbindlich an. Ich erkläre mein Einverständnis, meine Daten hinsichtlich der Identifikationsmerkmale nach §§ 139 ff AO und nach der Datenschutzgrundverordnung zu speichern und zu verarbeiten sowie an den beurkundenden Notar und den jeweiligen Verkäufer/Einlieferer weiterzugeben. Als Gerichtsstand wird Bautzen vereinbart, sowohl im Verhältnis zum Auktionshaus als auch für die durch das Auktionshaus vertretenden Einlieferer (Verkäufer), sofern nicht ein anderer Gerichtsstand gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitte senden Sie mir die schriftliche Bestätigung für das Telefongebot / schriftlicher Bietungsauftrag umgehend zu. Mir ist bekannt, dass diese Vereinbarung bis spätestens zum **13. März 2025** unterzeichnet dem Auktionshaus vorliegen muss. Bei Gesellschaften müssen alle geforderten Anlagen sowie die Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz beigefügt werden.

6. **Hinweis für Telefongebote:** Mir ist bewusst, dass es dringend zu empfehlen ist, dass ich während des Auktionsvorganges telefonisch erreichbar bin, um den dann tatsächlich verlesenen Auslobungstext mit anzuhören. Mir ist bekannt, dass das Auktionshaus für das Zustandekommen und Bestehenbleiben einer gut verständlichen telefonischen Verbindung keine Haftung übernehmen kann und dass der Ihnen erteilte Bietungsauftrag jederzeit bis zum Zuschlag, der gemäß § 156 BGB erteilt wird, frei widerruflich ist.

7. Erhalte ich den Zuschlag, bevollmächtige ich hiermit den Auktionator Jan Hornig, die notarielle Kaufurkunde, für mich zu unterschreiben und zwar unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB und mit der Befugnis, Untervollmacht zu erteilen. Mir ist bekannt, dass die Kaufurkunde auch eine Unterwerfung in die sofortige Zwangsvollstreckung wegen des Meistgebotes und der Courtage (jeweils nebst Verzugszinsen) in mein gesamtes Vermögen enthält und stimme dieser zu. Ich verpflichte mich innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Vertragsbeurkundung, diese Vollmacht in notariell beglaubigter Form zu bestätigen, damit der Kaufvertrag grundbuchlich vollzogen werden kann. Mir ist bekannt, dass der Auktionator berechtigt ist, den Zuschlag zurückzunehmen, falls die notarielle Genehmigungserklärung nicht innerhalb der vorbezeichneten Frist erteilt wird.

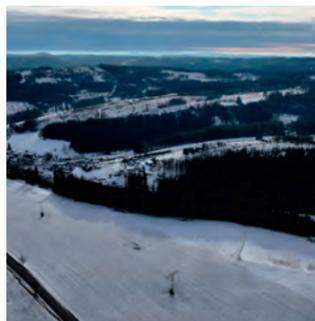
Interner Bearbeitungsvermerk - nur vom Auktionshaus auszufüllen!

geprüft am: _____

geprüft von: _____

Unterschrift: _____

Ort | Datum | Unterschrift des/der Verantwortlichen für das Gebot



2591 01 Thüringen
Acker mit Fichtenwald (ca. 0,4 ha) bei Wurzbach

Grundstück
 ca. 3.490 m²

Lage 07343 Wurzbach
 Obla ist ein kleiner Ortsteil der Stadt Wurzbach im Saale-Orla-Kreis im Südosten Thüringens. Geografisch liegt Obla am Nordrand des Thüringer Schiefergebirges in einer waldreichen und hügeligen Landschaft. Der Ort befindet sich in einer Höhenlage von etwa 600 Metern über dem Meeresspiegel und ist umgeben von ausgedehnten Wäldern, die charakteristisch für diese Region sind. In der Nähe fließen kleine Bäche, die in die Saale münden. Obla liegt etwa 4 km südwestlich von Wurzbach und unweit der Grenze zu Bayern, mit guter Anbindung an die B90 und die umliegenden Wanderwege des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.

Beschreibung
 Im Südosten Thüringens, in der Ortschaft Obla, befindet sich dieses kleine Flurstück mit ca. 75 % Ackerfläche und ca. 25 % Fichtenwaldanteil. Der Ackeranteil von 2.220 m² in mittlerer Hanglage ist bis 30.09.2030 für ca. 19,98 € p.a. verpachtet. Ca. 50-60% des ca. 80 - 120 Jahre alten Fichtenbestandes, mit einem Bestockungsgrad von ca. 0,8 - 1,0, ist käferbefallen. Der restliche Bestand scheint augenscheinlich noch nicht betroffen zu sein. Sowohl der Acker als auch der Waldbestand sind über öffentliche Straßen erreichbar.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
1.999 €



DRESDEN



SCHWERDTNER'S FILIALEN

OBERLAUSITZ



SCHWERDTNER BROT - MIT NATURSAUERTEIG

www.baecerei-schwerdtner.de



2591 02 Sachsen
Kleiner Laubmischwald in Plauen

Grundstück
ca. 7.279 m²

Lage 08527 Plauen

Plauen ist eine Kreisstadt im Südwesten des Freistaates Sachsen und liegt in der Region Vogtland. Die Stadt befindet sich nahe der Grenze zu Thüringen, Bayern und Tschechien, eingebettet in eine hügelige Landschaft. Plauen liegt an der Weißen Elster, einem Nebenfluss der Saale, und ist umgeben von sanften Erhebungen, Wäldern und Wiesen, die das Vogtland prägen. Die Stadt ist etwa 30 km von Hof und 90 km von Leipzig entfernt und durch die Autobahn A72 sowie mehrere Bahnstrecken gut angebunden. Historisch und geografisch ist Plauen ein wichtiger Knotenpunkt im Vierländereck.

Beschreibung

Im südlichen Teil der Kreisstadt Plauen, zwischen Hofer Vorstadt und Südvorstadt, bietet sich jetzt die Chance auf einen eigenen Stadtwald. Hier verbindet sich der Traum vom Rückzugsort zum Erholen und Entspannen, abseits des Alltagstrubels, mit den Vorteilen der Stadt. Gut erreichbar und umgeben von Kleingärten ist dieser ca. 0,7 ha große Laubmischwald vielleicht genau das Richtige für Sie! Der Aufwuchs mit Birken, Eichen, Ahorn und Linden, im Alter zw. ca. 10 - 60 Jahren, weist einen Bestockungsgrad zw. ca. 0,8 - 1,4 auf und ist augenscheinlich in gutem Zustand. Das Flurstück, im Norden plateauartig, Richtung Süden in eine leichte Hanglage übergehend, ist ausgehend von einer öffentlichen Straße erreichbar. Zudem durchquert ein Wanderweg das Flurstück. Sie wollten schon immer Ihren eigenen kleinen Wald besitzen, dann ist hier Ihre Chance!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

3.999 €

Auktionsablauf

Ablauf und wichtige Informationen zum Immobilienerwerb bei unserer Auktion

Allgemein

Es werden Auktionen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten nach den Vorschriften der Gewerbeordnung und der Versteigererverordnung durchgeführt.

Die allgemeinen Versteigerungsbedingungen finden Sie ab Seite 56.

Die Auktion

Der Aufruf der Objekte erfolgt regelmäßig in der Reihenfolge des Abdrucks im Katalog. Zuerst werden die objektspezifischen Informationen vorgetragen und die jeweils aktuellen Mindestgebote aufgerufen. Im Anschluss daran bittet der Auktionator um die Abgabe höherer Gebote (per Handzeichen) im Rahmen der von ihm im Vorfeld festgelegten und bekannt gegebenen Steigerungsraten.

Zuschlagserteilung

Der Meistbietende erhält nach dreimaliger Wiederholung des Höchstgebotes, mit dem dritten Hammerschlag, den Zuschlag. Dadurch kommt in Verbindung mit der notariellen Beurkundung durch den beauftragten Notar der Kaufvertrag zustande.

Bietsicherheit (nur für Saal-Bieter)

Jeder Erwerber ist bei Zuschlag verpflichtet, eine Bietsicherheit zu leisten, die 10 % des Meistgebots, mindestens jedoch 2.000,00 Euro beträgt, sofern er davon nicht ganz oder teilweise schriftlich befreit ist. Wenn das Meistgebot unter 2.000,00 Euro liegt, ist der Kaufpreis in voller Höhe zu leisten. Die Bietsicherheit ist unverzüglich nach erteiltem Zuschlag durch Überweisung oder durch Scheck an das Auktionshaus zu leisten. Die Bietsicherheit wird auf den Kaufpreis angerechnet.

Staffelung der Courtage (Aufgeld)

Der Erwerber trägt folgende Kosten:

- die von ihm aufgrund des Zuschlags direkt an das Auktionshaus geschuldete Courtage. Diese beträgt jeweils inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer bei einem Zuschlagspreis

a) bis 9.999,00 Euro	17,85%
b) von 10.000,00 Euro bis 29.999,00 Euro	11,90%
c) von 30.000,00 Euro bis 59.999,00 Euro	09,52%
d) ab 60.000,00 Euro	07,14%
- die Kosten und Auslagen des Notars für den Kaufvertrag und dessen gesamten Vollzuges bei Behörden und Gericht inkl. je einer Abschrift des Vertrages für das Auktionshaus und für den Veräußerer, insbesondere die Kosten und Auslagen für die Auflassung und deren Vollzug sowie die Kosten der Kaufpreishinterlegung; im Falle des gesondert beurkundeten Zuschlags auch die dafür erforderlichen Kosten
- die Kosten der grundbuchlichen Eintragungen und der Löschung der Vormerkung, der Grundbuchauszüge, Gebühren der Behörden, Grunderwerbssteuer und sonstiger etwa erforderlicher Zustimmungen gemäß § 12 WEG.

Die Courtage ist verdient, fällig und zahlbar bei Zuschlag bzw. mit Beurkundung des Kaufvertrages und unabhängig von der weiteren Abwicklung; eine Rückforderung ist ausgeschlossen, es sei denn, eine für die Wirksamkeit des Vertrages erforderliche behördliche oder gerichtliche Genehmigung wird endgültig versagt.

Hausrecht / Ausweispflicht

Das uneingeschränkte Hausrecht im Auktionssaal und in den Vorräumen liegt ausschließlich beim Auktionator. Dieser kann nach eigenem Ermessen dem Besucher bzw. Bieter ein Teilnehmen/weiteres Teilnehmen an der Auktion untersagen.

Jeder Bieter erhält gegen Vorlage und Registrierung seines Personalausweises bzw. Reisepasses eine Bieterkarte, welche zum Zwecke des Bieters verwendet werden muss.

Möglichkeiten der Teilnahme

Geboten werden kann

- live vor Ort im Auktionssaal (**Saal-Bieter**)
- schriftlich, vor der Auktion (**Bietungsauftrag**)
- telefonisch, in Echtzeit live zum Geschehen im Saal (**Telefongebot**)
- für Bietungsauftrag und Telefongebot benötigen wir vorab das Formular auf Seite 7)

Abgabefrist Gebote

Gebote (telefonisch und schriftlich) mit zugehörigem Bonitätsnachweis müssen spätestens einen Tag vor der Auktion bis 12.00 Uhr vorliegen. Gebote, die später abgegeben werden, können unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

Abruf von ausführlichen Exposés

Da im Katalog jeweils nur Auszüge aus den Exposés dargestellt werden können, empfiehlt das Auktionshaus den Interessenten, die ausführlichen Exposés kostenfrei über die Homepage www.hornigauktionen.de oder www.agrarauktionen.de anzufordern. Außerdem sind auf der Homepage weitere Bilder und ggf. ergänzende Informationen zu den einzelnen Objekten aufgeführt.

Dokumente, wie das Gebotsformular, Energieausweise, Miet- oder Pachtverträge, GB-Auszüge, ein Musterkaufvertrag, etc. erhalten Sie zusammen mit dem Langexposé zugesandt.

Besichtigungstermine

Mit dem Langexposé erhalten Sie alle Informationen zu den Besichtigungsmöglichkeiten der einzelnen Objekte. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre Terminbuchung.

Alle im Katalog enthaltenen Angaben dienen der beispielhaften Wiedergabe des Zustandes. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Aufzählungen.



2591 03 Sachsen
Acker (ca. 5 ha) nur 12 km östlich von Bautzen

Grundstück
ca. 47.762 m²

Lage 02627 Weißenberg / Drehsa

Drehsa ist ein Ortsteil der Stadt Weißenberg im Landkreis Bautzen. Der Ort liegt in der Oberlausitz, einer historischen Region im Osten Sachsens, und ist eingebettet in eine sanft hügelige Landschaft, die von Feldern, Wiesen und Wäldern geprägt ist. Drehsa befindet sich etwa 10 km nordöstlich von Bautzen und nahe der A4, die Dresden mit Görlitz verbindet, wodurch eine gute Verkehrsanbindung besteht. Die Umgebung ist ländlich und ruhig, mit typischen Merkmalen der Oberlausitzer Landschaft und einer reichen kulturellen Geschichte, die die Region prägt.

Beschreibung

Nur 12 km östlich von Bautzen, in der Gemarkung Drehsa, befinden sich diese 5 nahe beieinander liegenden Flurstücke. Die Landwirtschaftsflächen bilden zusammen eine Fläche von ca. 4,8 ha, wobei 3 Teilflächen direkt an der öffentlichen Straße der gleichnamigen Gemeinde auffindbar sind. Die 2 weiteren Teilflächen liegen zwischen den Orten Drehsa und Wurschen und sind dabei über Fremdgrundstücke erreichbar. Bodenpunkte zwischen 51 - 59 sorgen für hervorragende Bedingungen, um ertragreiche Ernteerfolge zu erzielen. Aktuell sind die Flächen bis zum 31.12.2030 für 817,39 € p.a. verpachtet.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
49.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2591 04 Mecklenburg-Vorpommern
Acker (ca. 5,4 ha) zw. Schwerin und Perleberg

Grundstück
ca. 54.336 m²

Lage 19372 Stolpe / Granzin

Granzin ist eine kleine Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Sie liegt in der Mecklenburgischen Seenplatte, eingebettet in eine flache, von Wäldern, Feldern und Wiesen geprägte Landschaft. Granzin befindet sich etwa 10 km südlich von Parchim und 15 km westlich von Lübz, nahe dem Fluss Elde, der für die Region als Wasserstraße bedeutend ist. Die Bundesstraße B191 verläuft in der Nähe und verbindet Granzin mit den umliegenden Städten. Die ruhige, naturnahe Umgebung macht die Gegend ideal für Landwirtschaft und Erholung inmitten der typisch norddeutschen Kulturlandschaft.

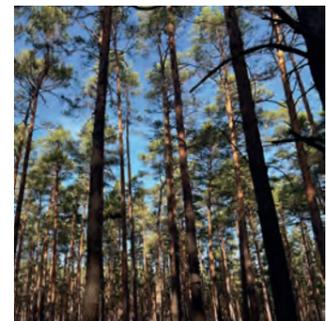
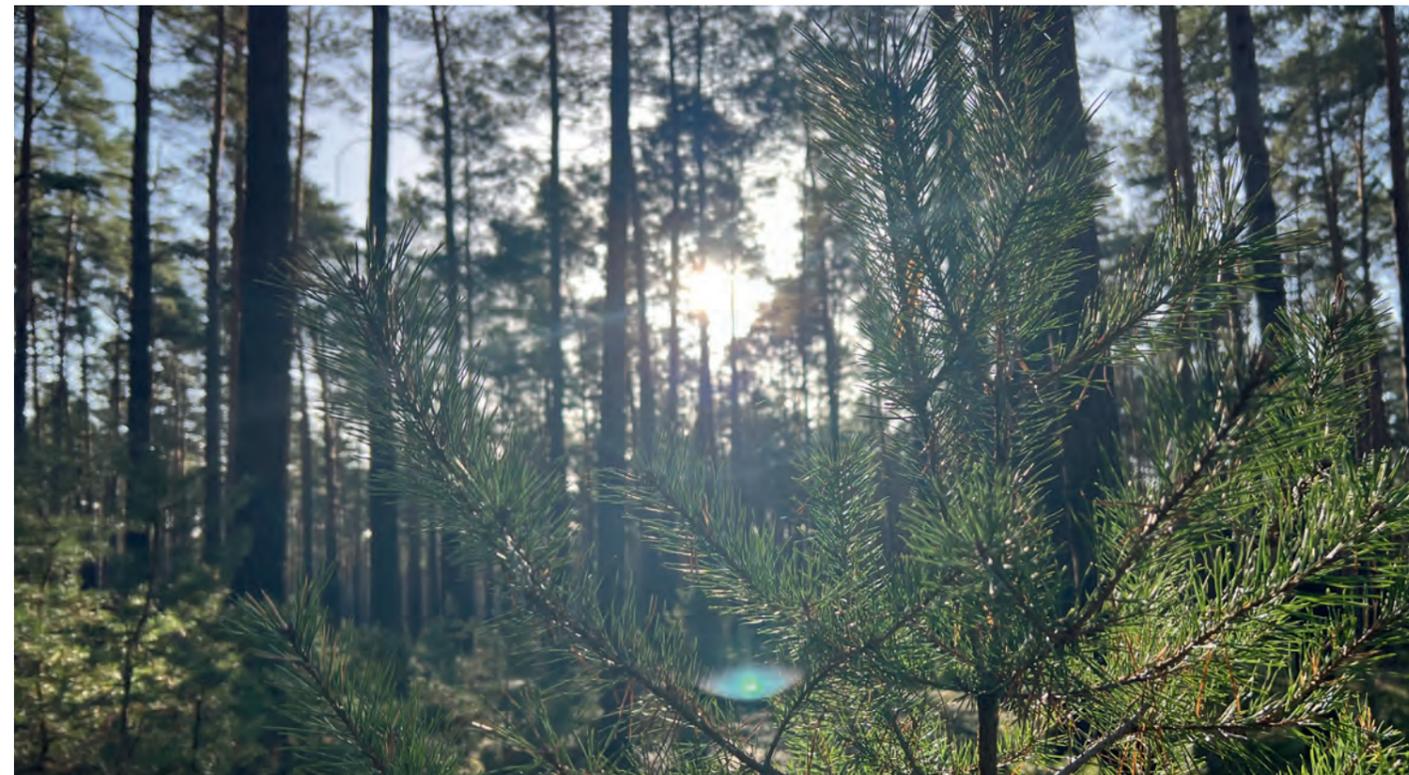
Beschreibung

Diese Landwirtschaftsflächen befinden sich südlich von Schwerin und nördlich von Perleberg, in der Gemarkung Granzin. Aufgeteilt in neun nahe beieinander liegende und tlw. arrundierte Flurstücke, bilden die relativ ebenen Flächen zusammen eine Gesamtgröße von ca. 5,4 ha. Die Ackerzahl liegt bei ca. 37 und die Grünlandzahl bei ca. 34. Die einzelnen Flächen sind ausgehend von öffentlichen Straße und tlw. über Fremdgrundstücke erreichbar. Der aktuelle Pachtvertrag läuft bis 30.09.2027 für 1.072 € p.a.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
86.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Mecklenburg-Vorpommern 2025)



2591 05 Brandenburg
Von jung bis alt - dieser Kiefernwald knallt (ca. 12,5 ha)

Grundstück
 ca. 125.046 m²

Lage 03238 Heideland
 Fischwasser ist ein Ortsteil der Gemeinde Heideland im Landkreis Elbe-Elster. Der Ort liegt im Süden Brandenburgs, in der Niederlausitz, etwa 10 km südwestlich von Finsterwalde und 20 km südöstlich von Herzberg (Elster). Die Umgebung ist geprägt von einer flachen bis leicht hügeligen Landschaft mit Wäldern, Wiesen und landwirtschaftlichen Flächen. Die Schwarze Elster verläuft in der Nähe. Heideland-Fischwasser ist über die Bundesstraße B96 und die Autobahn A13 gut an das Verkehrsnetz angebunden. Die ruhige, naturnahe Umgebung macht den Ort attraktiv für Erholung und ländliches Wohnen.

Beschreibung
 In Fischwasser, im südbrandenburgischen Landkreis Elbe-Elster, befinden sich auf 4 Schläge verteilt, diese 5 teilweise arrondierten Flurstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 12,5 ha. Die überwiegend vorherrschenden und durchaus stattlichen Kiefern werden durch einige Birken und Eichen ergänzt. Der Bestand im Alter von ca. 20 - 100 Jahren scheint augenscheinlich überwiegend vital und ist über ein Netz aus zahlreichen Wald- und Wirtschaftswegen gut zugänglich. Diese Offerte beinhaltet zudem noch ca. 1 ha Landwirtschaftsflächen, die bis Ende 2032 für ca. 77 € p.a. verpachtet sind. Genauere Angaben zum Bestand erhalten Sie in unserem ausführlichen Exposé.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
85.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024/25)



2591 06 Sachsen-Anhalt
Kleiner Acker (ca. 1 ha) bei Halle für Jedermann

Grundstück
 ca. 9.198 m²

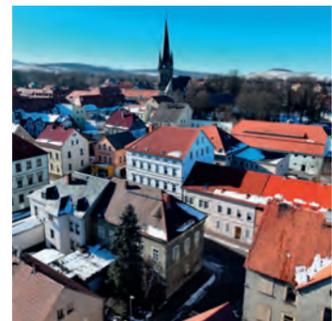
Lage 06193 Petersberg / Wallwitz (Saalkreis)
 Wallwitz ist ein Ortsteil der Stadt Petersberg im Burgenlandkreis in Sachsen-Anhalt. Geografisch liegt Wallwitz südlich der Stadt Halle (Saale) und östlich des Flusses Saale. Die Region ist von ländlicher Prägung und zeichnet sich durch eine hügelige Landschaft und landwirtschaftlich genutzte Flächen aus. Wallwitz gehört zum südlichen Rand des Saale-Unstrut-Gebietes und ist durch eine gute Anbindung an die B180 erreichbar. Die Umgebung ist reich an Natur, mit viel Grün und Ackerland, was sie besonders für Naturliebhaber attraktiv macht. Ein markantes Merkmal von Wallwitz ist die ruhige, dörfliche Atmosphäre, die für ländliche Orte typisch ist. Historisch gesehen spielt der Ort keine herausragende Rolle, aber er ist in die größere Kultur- und Landschaftsgeschichte der Region eingebunden. Zudem ist ...

Beschreibung
 Nördlich von Halle in der Gemarkung Wallwitz gelegen, befindet sich diese nicht ganz einen Hektar große Ackerfläche. Die Landwirtschaftsfläche mit direkter Anbindung an die öffentliche Straße bietet mit einer Ackerzahl zw. 79 und 89 einen Garant auch für zukünftige ertragreiche Ernten. Das Flurstück in leichter Hanglage wird momentan vertragsfrei genutzt und ist auf Grund seiner Größe auch interessant für alle Nicht-Landwirte, da es zum Erwerb keine Genehmigungen seitens des Grundstücksverkehrsgesetzes bedarf. Wallwitz ist reich an Natur, mit viel Grün und vor allem Ackerland, was daher besonders Naturliebhaber anzieht. Schlagen Sie also zu, dann kann dieses Objekt, am Rande des Saale-Unstrut-Gebietes, schon bald Ihnen gehören!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
21.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) 2025)



2591 07 Sachsen
Denkmalgeschütztes Stadthaus in Neustadt/Sachsen

Grundstück	Wohnfläche
ca. 340 m ²	ca. 156 m ²

Lage 01844 Neustadt in Sachsen

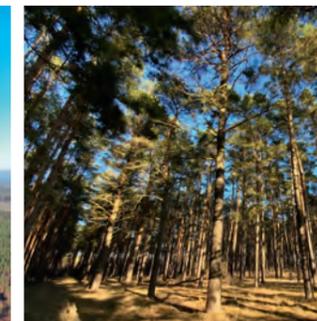
Neustadt in Sachsen liegt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Freistaat Sachsen. Die Stadt befindet sich etwa 35 km östlich von Dresden und 15 km nördlich der tschechischen Grenze. Geografisch liegt Neustadt am Übergang zwischen dem Lausitzer Bergland und dem Elbsandsteingebirge, eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Wäldern und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Nähe zum Nationalpark Sächsische Schweiz macht die Umgebung landschaftlich reizvoll. Neustadt ist gut angebunden über die Bundesstraßen B6 und B98 sowie die nahegelegene Autobahn A4, was die Stadt leicht erreichbar macht.

Beschreibung

Sie suchen ein zentral gelegenes Haus für die (Groß)Familie oder einen Ort zur Eröffnung Ihrer eigenen kleinen aber feinen Pension. Dann könnte Sie dieses denkmalgeschützte Stadthaus in Neustadt, ca. 35 km von Dresden entfernt, vielleicht interessieren. Zwischen dem Lausitzer Bergland und dem Elbsandsteingebirge gelegen, ist Neustadt der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region. Das Haus mit aktuell 3 Wohneinheiten und einer ehem. Gewerbeeinheit bietet weiteres Ausbaupotential im Dachgeschoss. Seit Mitte 2024 leerstehend macht es einen soliden Eindruck, wenn gleich es nicht mehr den aktuellen Wohnansprüchen genügt. Doch nach einer umfassenden Modernisierung wird es sicherlich wieder seinen alten Glanz ausstrahlen und die Blicke auf sich ziehen. ca. 40 m vom Haus entfernt steht zudem noch ein ca. 90 m² großes Grundstück als Garten oder zur zukünftigen Nutzung für bspw. Stellplätze zur Verfügung.

Energieausweis
 Ausnahme: Baudenkmal (§79 GEG)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
6.666 €



2591 08 Brandenburg
Stattlicher Kiefernwald mit kleinem Ackeranteil (ca. 27 ha)

Grundstück
ca. 266.070 m ²

Lage 15848 Friedland / Groß-Briesen

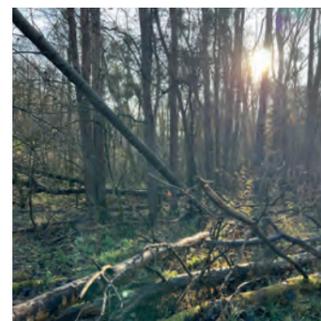
Groß Briesen ist ein Ortsteil der Gemeinde Friedland im Landkreis Oder-Spree. Der Ort liegt in einer flachen, von Wäldern, Feldern und Wiesen geprägten Landschaft im südöstlichen Brandenburg. Groß Briesen befindet sich etwa 10 km süd-östlich von Beeskow und 15 km westlich von Eisenhüttenstadt und ca. 30 km süd-östlich von der Hauptstadt Berlin. Die Region ist durch ihre naturnahe Umgebung und die Nähe zum Naturpark Dahme-Heideseen geprägt. Über die Bundesstraße B168 sowie die Autobahn A12 ist Groß Briesen gut an das Verkehrsnetz angebunden. Die ruhige Lage macht den Ort ideal für Erholung und Naturerlebnisse.



Beschreibung

In Groß-Briesen, ca. 15 km westlich von Eisenhüttenstadt und ca. 30 km süd-östlich von Berlin ist dieser stattliche Kiefernwald gelegen. Auf einer Gesamtfläche von ca. 26,6 ha befindet sich neben dem aufstockenden Bestand auch eine kleinere Ackerfläche von ca. 1,3 ha Größe. Der Oberstand aus Kiefern im Alter zw. 35 und 90 Jahren wird zudem tlw. im Unterstand durch Douglasien und Eichen im Alter von ca. 17 Jahren verjüngt. Der Bestockungsgrad des relativ ebenen Flurstücks variiert zw. 1,0 - 1,2, Pflegeeingriffe der letzten Jahre sind nicht erkennbar. Die Fläche ist über das forstliche Wegenetz erreichbar.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
199.000 €



2591 09 Brandenburg
Naturbelassener Laubmischwald (ca. 2 ha) - 50% - Anteil

Grundstück
 ca. 21.050 m²

Lage 14476 Fahrland
 Fahrland ist ein Ortsteil der Landeshauptstadt Potsdam im Bundesland Brandenburg, Deutschland. Es liegt nordwestlich des Potsdamer Stadtzentrums und ist umgeben von einer idyllischen Landschaft aus Feldern, Wiesen und Wäldern. Fahrland befindet sich in der Nähe des Fahrländer Sees und des Krampnitzsees, die zur Havelseenketten gehören. Der Ort ist gut an die Verkehrsinfrastruktur angebunden, unter anderem durch die B273, die nach Potsdam und Nauen führt. Durch seine Nähe zu Potsdam und Berlin sowie die naturnahe Umgebung bietet Fahrland sowohl ländliche Ruhe als auch urbanen Anschluss.

Beschreibung
 In der Gemarkung Fahrland und damit zwischen der Bundeshauptstadt Berlin und der Landeshauptstadt Potsdam gelegen, befindet sich dieser ca. 2 ha große naturbelassene Laubmischwald und wartet auf seinen neuen Eigentümer. Die Waldfläche, im Nordosten der zu Potsdam gehörenden Gemeinde Fahrland, ist über Wald- bzw. Wirtschaftswege erreichbar. Der Bestand von Birken, Buchen, Espen, Erlen, Eichen und Weiden weist eine Altersstruktur von ca. 10 - 80 Jahren, bei einem Bestockungsgrad von ca. 0,2 - 1,4 auf. Der Wald macht einen augenscheinlich guten Zustand, vereinzelt ist Totholz vorzufinden. Dieses kann die intakte Biodiversität der naturbelassenen Fläche fördern, da hier wie Insekten, Vögel, Fledermäuse u.a. ihren Rückzugsort finden. Sie sind auf der Suche nach einem ruhigen Ort im Grünen, abseits der Großstadt, dann lassen Sie sich diese Offerte nicht entgehen! Sie erwerben einen 50%igen Miteigentumsanteil.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
7.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2591 10 Sachsen
Acker und Grünland (ca. 2,4 ha) zw. Wittichenau und Hoyerswerda

Grundstück
 ca. 24.190 m²

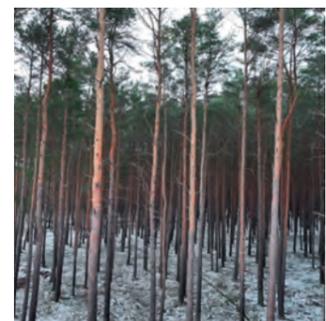
Lage 02997 Wittichenau
 Neudorf-Klösterlich ist ein Ortsteil der Stadt Wittichenau im Landkreis Bautzen. Der Ort liegt in der Oberlausitz, einer historischen Region im Osten Sachsens, nahe der Grenze zu Brandenburg. Geografisch befindet sich Neudorf-Klösterlich in einer flachen bis leicht hügeligen Landschaft, die von Wäldern, Wiesen und landwirtschaftlich genutzten Flächen geprägt ist. Der Ort liegt weitest des Schwarzwassers, eines Nebenflusses der Schwarzen Elster, und in der Nähe des Lausitzer Seenlands, einem beliebten Erholungsgebiet. Die Umgebung bietet eine ruhige, naturnahe Lage mit guter Anbindung an die Städte Hoyerswerda und Wittichenau.

Beschreibung
 Östlich des Dubringer Moors, zwischen Wittichenau und der Stadt Hoyerswerda, befinden sich diese 11 zum Teil arrondierten Flurstücke. Aufgeteilt in ca. 17.070 m² Ackerland, ca. 5.658 m² Grünland sowie ca. 1.462 m² Wasserfläche und Holzung ergeben sich in Summe ca. 2,4 ha. Die Ackerzahl bewegt sich um 45, die Grünlandzahl liegt bei ca. 37. Die Landwirtschaftsflächen sind aktuell bis zum 31.12.2029 für ca. 162,86 € p.a. verpachtet. Ausgehend von der öffentlichen Straße sowie tlw. über Wirtschaftswege sind die Landwirtschaftsflächen zugänglich.



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024/25)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
19.900 €



2591 11 Brandenburg
Gepflegter Kiefernwald (ca. 2 ha) südlich von Ruhland

Grundstück
 ca. 18.640 m²

Lage 01945 Hermsdorf

Hermsdorf ist eine Gemeinde im Landkreis Oberspreewald-Lausitz im Süden Brandenburgs. Geografisch liegt Hermsdorf in der Niederlausitz, eingebettet in eine flache bis leicht wellige Landschaft, die von Feldern, Wiesen und Kiefernwäldern geprägt ist. Die Gemeinde befindet sich etwa 15 km nordwestlich von Senftenberg und unweit des Lausitzer Seenlands, einer Region mit zahlreichen rekultivierten Tagebauseen. Hermsdorf liegt verkehrsgünstig nahe der B169 und der A13, die Dresden und Berlin verbindet. Die ländliche Umgebung und die Nähe zu den Seen machen Hermsdorf zu einem attraktiven Ort für Erholung und Naturerlebnisse.

Beschreibung

Direkt an der Grenze zu Sachsen, bei Ortrand und Ruhland und zwischen Dresden und Senftenberg, liegt dieser gepflegte ca. 2 ha große Kiefernwald. Der Bestand im Alter von ca. 20 - 70 Jahren weist einen Bestockungsgrad von ca. 0,8 - 1,0 auf und scheint augenscheinlich in einem guten Zustand. Zugänglich ist das Flurstück über mehrere Wald- und Wirtschaftswege, so dass es sich daher auch für Privatpersonen für die eigene Brennholzbeschaffung eignet.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

13.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)



2591 12 Sachsen
Acker und Grünland (ca. 5 ha) zw. Leipzig und Dresden

Grundstück
 ca. 47.200 m²

Lage 04680 Colditz

Colditz ist eine Stadt im Landkreis Leipzig im Freistaat Sachsen. Sie liegt malerisch im Tal der Zwickauer Mulde, eingebettet in die sanft hügelige Landschaft des Mittelsächsischen Hügellandes. Colditz befindet sich etwa 30 km südöstlich von Leipzig und 20 km nördlich von Chemnitz. Die Stadt ist umgeben von Wäldern, Feldern und kleinen Ortschaften und bekannt für das Schloss Colditz, das oberhalb der Mulde thront. Durch die Nähe zur B176 und den Anschluss an regionale Bus- und Bahnlinien ist Colditz gut erreichbar. Die idyllische Umgebung und das historische Flair prägen die geografische Lage der Stadt.

Beschreibung

Dreierlei an der Zwickauer Mulde bei Colditz - Acker und Grünland gepaart mit einem kleinen Holzungsanteil. Es handelt sich hierbei um 5 überwiegend arrundierte Flurstücke, die insgesamt eine Fläche von ca. 5 ha bilden. Aufgeteilt in ca. 3,5 ha Acker und je ca. 0,6 ha Grünland und Holzung reichen die Bodenzahlen, der in leichter Hanglage befindlichen Grundstücke, bis ca. 58. Die Flächen sind bis 31.12.2030 für 1.184,37 € p.a. verpachtet und über Fremdgrundstücke erreichbar.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

69.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024/25)



2591 13 Sachsen
Eichenmischwald in Ostsachsen zw. Bautzen und Görlitz

Grundstück
ca. 4.348 m²

Lage 02627 Weißenberg / Drehsa
Drehsa ist ein Ortsteil der Stadt Weißenberg im Landkreis Bautzen. Der Ort liegt in der Oberlausitz, einer historischen Region im Osten Sachsens, und ist eingebettet in eine sanft hügelige Landschaft, die von Feldern, Wiesen und Wäldern geprägt ist. Drehsa befindet sich etwa 10 km nordöstlich von Bautzen und nahe der A4, die Dresden mit Görlitz verbindet, wodurch eine gute Verkehrsanbindung besteht. Die Umgebung ist ländlich und ruhig, mit typischen Merkmalen der Oberlausitzer Landschaft und einer reichen kulturellen Geschichte, die die Region prägt.

Beschreibung
Klein und fein soll er sein, Ihr neuer Eichenmischwald? Dann schauen Sie hier genauer hin. Am südöstlichen Dorfrand, der Gemeinde Drehsa bei Weißenberg, befindet sich dieser ca. 4.348 m² große Eichenmischwald. Zwischen den hauptsächlich auf dem Flurstück anzutreffenden Eichen, mit einer Altersstruktur von ca. 20 - 80 Jahren, befinden sich auch Linden und Haselbäume. Der Wald, in einem augenscheinlich guten Zustand und mit einem Bestockungsgrad zw. 1,0 und 1,2, ist ausgehend von der öffentlichen Straße und weiterführenden Wirtschaftswegen über benachbarte Fremdgrundstücke erreichbar. Durch die ruhige Lage am Rande von Drehsa besteht auch Potential für Jagd- und Wildtierbeobachtung, sowie für Freizeitaktivitäten wie Naturerkundungen.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
79.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024)



2591 14 Brandenburg
Acker + Grünland (ca. 24 ha) südlich von Berlin bei Beelitz

Grundstück
ca. 242.984 m²

Lage 14547 Beelitz / Zauchwitz
Zauchwitz ist ein Ortsteil der Stadt Beelitz im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Geografisch liegt Zauchwitz in der Nuthe-Nieplitz-Niederung, einer flachen und wasserreichen Landschaft, die durch Wiesen, Felder und kleinere Wälder geprägt ist. Der Ort befindet sich etwa 6 km südöstlich des Beelitzer Stadtzentrums und rund 25 km südwestlich von Potsdam. Die Region ist bekannt für ihren Spargelanbau und bietet eine naturnahe Umgebung, die von den Flüssen Nuthe und Nieplitz durchzogen wird. Zauchwitz ist über die Bundesstraße B2 und die nahegelegene Autobahn A9 gut erreichbar.

Beschreibung
Südwestlich von Berlin und Potsdam und in unmittelbarer Nähe zu der Stadt Beelitz, mit dem größten brandenburgischen Spargelanbaugebiet, befindet sich diese Kombination aus Acker und Grünland. Die Flächen, verteilt auf 6 nahe beieinander liegende Flurstücke, mit einer Gesamtfläche von ca. 24 ha, sind ausgehend von der öffentlichen Straße sowie über Wirtschaftswege erreichbar. Die Bodenpunkte der ca. 14,6 ha großen Ackerflächen bewegen sich zwischen 14 - 45, die des ca. 9,2 ha umfassenden Grünlands zw. ca. 19 - 45. Aktuell verpachtet mit unterschiedlichen Laufzeiten bis Ende 2025, 2027 und 2029, erwirtschaften die Flächen Pachteinnahmen von ca. 2.900 € p.a. Als Erwerber stehen Ihnen damit diverse Optionen offen. Egal ob Pachtverlängerung oder Eigenbewirtschaftung - Beelitzer Spargel ist äußerst bekannt und gefragt, ebenso ist es die Nachfrage nach Landwirtschaftsflächen in der beliebten Anbauregion hoch.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
299.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024)



2591 15 Sachsen
Eigenjagd für Visionäre und Enthusiasten in der Oberlausitz

Grundstück
ca. 931.114 m²

Lage 02894 Reichenbach/Oberlausitz

Reichenbach liegt der malerischen Oberlausitz, einer Region, die für ihre sanften Hügel, Wälder und landwirtschaftlich genutzten Flächen bekannt ist. Die Stadt befindet sich etwa 10 Kilometer westlich von der Stadt Görlitz. Die Umgebung von Reichenbach ist von einer reizvollen Natur geprägt, die zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern und Radfahren bietet. In der Nähe fließen mehrere kleine Bäche und Flüsse, die zur landschaftlichen Schönheit der Region beitragen. Die Stadt selbst hat eine charmante, ländliche Atmosphäre und ist von typischen sächsischen Dörfern umgeben. Die Anbindung an das Verkehrsnetz erfolgt über die Bundesstraße B96, die eine wichtige Verbindung zu den umliegenden Städten und Gemeinden darstellt.

Beschreibung
Der Kauf eines privaten Eigenjagd-Reviers schien Ihnen bisher unerschwinglich? Dann nutzen Sie jetzt diese nicht alltägliche Gelegenheit, schon mit einem überschaubaren Budget, sich diesen Traum zu erfüllen. Die überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flächen sind komplett arrondiert und eingebunden in der Natur. Umgeben von weiteren Forst-, Grün- und Ackerlandflächen liegen diese in mitten der Königshainer Berge auf dem Rücken des Kämpferberges. Der vorwiegende und dominierende Bestand setzt sich aus Fichten, stattlichen Eichen und Buchen, Lärchen, Birken und anderen Baumarten zusammen. Zurückliegender Schädlingsbefall und die damit verbundenen diversen Entnahmen dezimierten den Bestand und es entstanden einige umfangreichere Blößen. Diese sind tlw. schon wieder neu bestockt, sei es durch natürlichen Anflug oder bereits begonnene Wiederaufforstungen. Es besteht aber auch Potential für eigene Aufforstungsideen. Über die kompletten Flächen verteilt, finden sich punktuell aber auch noch diverse erntereife Bestände und mit den stattlichen Eichen auch diverses Wertholz. Die forstwirtschaftliche Erschließung ist durch anliegende Wald- und Wirtschaftswege gesichert. Im Revier sind vor allem Schwarzwild, Rot- und Rehwild anzutreffen, aus den nördlichen Gebieten wandert Damwild ein. Dazu gesellen sich Fuchs, Dachs und neuerlich auch Schakale. Das Jagdrecht ist noch bis Ende März 2028 verpachtet...

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
239.999 €

Hinweis
Beachten Sie auch Objekt 259117.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Firma Hornig Auktionen und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Firma Hornig Auktionen, Jan Hornig, Innere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen, Tel. 03591/3 51 17 25, E-Mail: info@hornig-auktionen.de. Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Rechtsanwalt Christian Krösch, Königsbrücker Straße 76, 01099 Dresden erreichen Sie per Telefon: 0351 / 563 406 70 oder E-Mail: datenschutz@slk-rechtsanwaelte.de.

2. Welche Datenkategorien nutzen wir als Vertragspartner und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Kontaktdaten (wie Anrede, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die im Rahmen der Anbahnung oder Durchführung des Vertrages anfallenden Vertragsdaten (z. B. Kontaktdaten von Ansprechpartnern, Vertragsinhalte, Bankverbindung) sowie weitere Daten aus dem Vertragsverhältnis.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Vertragsanbahnung oder während der Vertragsdurchführung erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung und Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels- und Steuerrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. Wem übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Vertrieb) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben, die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (z. B. Gerichte, Rechtsanwälte), für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z.B. Finanzbehörden) sowie dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist (z.B. Banken, Logistikdienstleister).

Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

5. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen. Sie können gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Ver-

vollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Sie haben das Recht gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Sie haben das Recht gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben zudem das Recht gemäß Art. 77 DSGVO, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, etwa bei dem für uns zuständigen Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351 / 49 3-5401, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

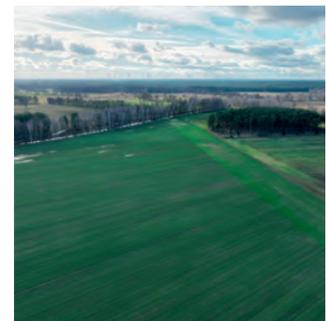
Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

8. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir haben derzeit nicht die Absicht Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

9. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Sie müssen uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen und durchzuführen.



2591 16 Brandenburg
Acker (ca. 1,8 ha) westlich von Lübben (Spreewald)

Grundstück
 ca. 18.050 m²

Lage 15907 Lübben (Spreewald)

Treppendorf ist ein Ortsteil der Stadt Lübben im Landkreis Dahme-Spreewald. Der Ort liegt im Herzen des Spreewaldes, einer einzigartigen Kulturlandschaft mit zahlreichen Fließen, Wiesen und Wäldern. Geografisch befindet sich Treppendorf etwa 5 km südwestlich von Lübben und ist umgeben von der charakteristischen Auenlandschaft der Spree. Die Nähe zur B87 und zur A13 ermöglicht eine gute Verkehrsanbindung nach Berlin und Dresden. Die idyllische Lage im Biosphärenreservat Spreewald macht Treppendorf zu einem idealen Ausgangspunkt für Naturerlebnisse und Erholung.

Beschreibung

Süd-Westlich von Lübben, in der Gemarkung Treppendorf, wartet diese ca. 1,8 ha große Ackerfläche auf Sie! Da die Grundstücksgröße kleiner als 2 ha ist, bedarf es keiner Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz und damit kann die Landwirtschaftsfläche von Jedermann, also auch von NICHT-Landwirten, erworben werden. Die Ackerzahl des relativ ebenen Flurstücks liegt bei ca. 24. Ausgehend von der öffentlichen Straße, erreicht man das Objekt über Wald- sowie Wirtschaftswege. Die Fläche ist bis zum 30.09.2025 für 144,40 € p.a. verpachtet. Zögern Sie nicht und sichern sich diese kleine Ackerfläche im wunderbaren Spreewald!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
17.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)



2591 17 Sachsen
Mehr als 100 ha Eigenjagd in Ostsachsen - Ihr Traum kann ...

Grundstück
 ca. 1.019.70 m²

Lage 02894 Reichenbach/Oberlausitz

Reichenbach liegt der malerischen Oberlausitz, einer Region, die für ihre sanften Hügel, Wälder und landwirtschaftlich genutzten Flächen bekannt ist. Die Stadt befindet sich etwa 10 Kilometer westlich von der Stadt Görlitz. Die Umgebung von Reichenbach ist von einer reizvollen Natur geprägt, die zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern und Radfahren bietet. In der Nähe fließen mehrere kleine Bäche und Flüsse, die zur landschaftlichen Schönheit der Region beitragen. Die Stadt selbst hat eine charmante, ländliche Atmosphäre und ist von typischen sächsischen Dörfern umgeben. Die Anbindung an das Verkehrsnetz erfolgt über die Bundesstraße B96, die eine wichtige Verbindung zu den umliegenden Städten und Gemeinden darstellt.

Beschreibung

Sie wollten schon immer Besitzer einer Eigenjagd sein, nur die Kaufpreise waren Ihnen bisher zu hoch? Hier bietet sich Ihnen eine nicht alltägliche Gelegenheit, schon mit einem überschaubaren Budget, sich diesen Traum zu erfüllen. Die überwiegend forstwirtschaftlich genutzten Flächen sind komplett arrondiert und eingebunden in der Natur. Umgeben von weiteren Forst-, Grün- und Ackerlandflächen liegen diese in mitten der Königshainer Berge auf dem Rücken des Kämpferberges. Der vorwiegende und dominierende Bestand setzt sich aus Fichten, stattlichen Eichen und Buchen, Lärchen, Birken und anderen Baumarten zusammen. Zurückliegender Schädlingsbefall und die damit verbundenen diversen Entnahmen dezimierten den Bestand und es entstanden einige umfangreichere Blößen. Diese sind tlw. schon wieder neu bestockt, sei es durch natürlichen Anflug oder bereits begonnene Wiederaufforstungen. Es besteht aber auch Potential für eigene Aufforstungsideen. Über die kompletten Flächen verteilt, finden sich punktuell aber auch noch diverse emtereife Bestände und mit den stattlichen Eichen auch diverses Wertholz. Die forstwirtschaftliche Erschließung ist durch anliegende Wald- und Wirtschaftswege gesichert. Im Revier sind vor allem Schwarzwild, Rot- und Rehwild anzutreffen, aus den nördlichen Gebieten wandert Damwild ein. Dazu gesellen sich Fuchs, Dachs und neuerlich auch Schakale. Das Jagdrecht ist noch bis Ende März 2028 verpachtet...

Hinweis
 Beachten Sie auch Objekt 259115.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
259.999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2025)



2591 18 Brandenburg
Kiefernwald (ca. 8 ha) bei Doberlug-Kirchhain

Grundstück
 ca. 80.547 m²

Lage 03253 Doberlug-Kirchhain / Prießen

Prießen ist ein Ortsteil der Stadt Doberlug-Kirchhain im Landkreis Elbe-Elster. Geografisch liegt Prießen in einer flachen bis leicht welligen Landschaft im Süden Brandenburgs, unweit der Grenze zu Sachsen. Der Ort befindet sich etwa 5 km südlich von Doberlug-Kirchhain und 10 km nordwestlich von Finsterwalde. Prießen wird von landwirtschaftlichen Flächen, Wäldern und kleinen Wasserläufen umgeben, die typisch für die Region sind. Die B101 liegt in der Nähe und sorgt für eine gute Verkehrsanbindung. Die ruhige, naturnahe Lage macht Prießen zu einem beschaulichen Ort im ländlichen Raum.

Beschreibung

Im Süden Brandenburgs, unweit der Grenze zu Sachsen, liegt die beschauliche Gemeinde Prießen und beheimatet diesen teilweise pflegebedürftigen Kiefernwald. Auf einer Gesamtfläche von ca. 8 ha erstrecken sich 2 Flurstücke mit Beständen unterschiedlichen Alters und Bestockungsgraden. Im Mittel variiert der Bestockungsgrad, der zw. 10 und 60 Jahre alten Kiefern, zw. 0,6 bis 1,2. In einem der beiden Flurstücke finden sich aber auch vereinzelte Eichen und weitere Laubbaumarten. Zugänglich sind die Flurstücke ausgehend von einer öffentlichen Straße über Wald- und Wirtschaftswege. Insgesamt gilt, sowohl auf Grund von Windbruch sowie stellenweisem Käferbefall, es ist Pflegebedarf vorhanden, der bereits die ersten Erträge ermöglicht. Der Vorteil: es ist bereits Nachwuchs im Unterholz vorhanden.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
59.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024/25)



2591 19 Sachsen
Laubmischwald (ca. 8 ha) südl. von Leipzig

Grundstück
 ca. 78.118 m²

Lage 04564 Großdeuben

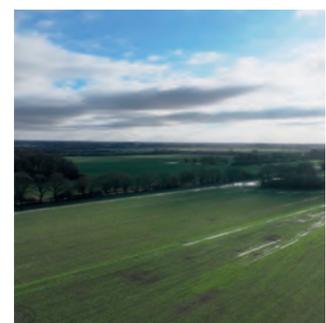
Großdeuben ist ein Ortsteil der Stadt Böhlen im Landkreis Leipzig. Der Ort liegt etwa 15 km südlich von Leipzig im Leipziger Neuseenland, einer Region, die durch die Rekultivierung ehemaliger Tagebaulandschaften geprägt ist. Großdeuben liegt in einer flachen Landschaft, umgeben von Wiesen, Feldern und rekultivierten Seen wie dem Zwenkauer See und dem Cospudener See. Der Ort ist verkehrsgünstig gelegen, mit direktem Anschluss an die B2 und die S-Bahn-Linie Leipzig-Böhlen. Die Kombination aus ländlichem Charakter und Nähe zur Großstadt macht Großdeuben attraktiv für Pendler und Naturliebhaber.

Beschreibung

In unmittelbarer Nähe des südlichen Stadtrands von Leipzig und Makleberg befindet sich dieser ca. 8 ha große Laubmischwald, zwischen dem Zwenkauer und Störmthaler See. Der Laubmischwald bestehend aus Birken, Eichen, Linden und diversen anderen Laubbäumen ist durch seine Lage an der A72 und weiteren öffentlichen Straßen verkehrsgünstig erreichbar. Der Bestand im Alter von ca. 20 - 80 Jahren weist einen Bestockungsgrad von ca. 0,6 - 1,2 auf. Auf Grund von Windbruch ist etwas Pflegebedarf entstanden, der damit auch erste Erträge oder Brennholz für den eigenen Kamin schafft. Sollten Sie also auf der Suche nach einem langfristigen Invest oder einer Abwechslung zum Alltag in der Großstadt sein, um neue Kraft im zu Grünen tanken, dann könnte dieser Laubmischwald genau das Richtige für Sie sein!

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
62.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2024/25)



2591 20 Sachsen-Anhalt
Acker (ca. 5,5 ha) bei Seehausen (Altmark) - 50% ME-Anteil

Grundstück
ca. 54.850 m²

Lage 39615 Neukirchen
Neukirchen ist ein Ortsteil der Hansestadt Seehausen im Landkreis Stendal. Der Ort liegt in der Altmark, einer historischen Region im Norden Sachsen-Anhalts, die durch flache Landschaften, Felder, Wiesen und kleine Wälder geprägt ist. Geografisch befindet sich Neukirchen etwa 5 km nordöstlich von Seehausen und unweit der Elbe, die für die Region eine wichtige Rolle spielt. Die Nähe zur Elbtalaue, einem UNESCO-Biosphärenreservat, verleiht der Umgebung einen besonderen Reiz. Neukirchen ist ländlich geprägt und über regionale Straßen mit den umliegenden Orten gut verbunden.

Beschreibung
In der Gemarkung Neukirchen zwischen der Hansestadt Seehausen (Altmark) und Osterburg (Altmark) befinden sich diese beiden nahe beieinander liegenden Landwirtschaftsflächen mit einer Gesamtgröße von ca. 5,5 ha. Die von über Wirtschaftswege erreichbaren Flächen weisen eine Ackerzahl von 36 und 67 auf. Einer ertragreichen Ernte steht Ihnen somit wenig entgegen. Die relativ ebenen Flächen mit ihrer nahezu rechteckigen Form befinden sich dazu in unmittelbarer Nähe zur Elbe und der Landesgrenze von Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Aktuell sind die Flächen bis zum 30.09.2034 für 2.501,69 € p.a. verpachtet. Sie erwerben einen 50%igen Miteigentumsanteil.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
49.000 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo) 2024/25)



2591 21 Brandenburg
Acker (ca. 5,7 ha) westlich von Fürstenwalde/Spree

Grundstück
ca. 57.646 m²

Lage 15528 Spreenhagen / Braunsdorf
Braunsdorf, ein Ortsteil der Gemeinde Spreenhagen im Landkreis Oder-Spree, Brandenburg, Deutschland, liegt südöstlich von Berlin, etwa 15 km westlich von Fürstenwalde/Spree. Der Ort befindet sich in einer waldreichen und flachen Landschaft, unweit des Flusses Spree, der für die Region prägend ist. Braunsdorf ist Teil des Naturparks Dahme-Heideseen und bietet eine naturnahe Umgebung mit Wäldern, Seen und Wasserläufen. Die Bundesstraße B87 sowie die nahe Autobahn A12 sorgen für eine gute Anbindung an Berlin, Frankfurt (Oder) und das Umland. Die Lage macht Braunsdorf ideal für Naturfreunde und Erholungssuchende.

Beschreibung
In der Gemarkung Braunsdorf am Oder-Spree-Kanal, südlich des ehemaligen Kämmereidorfes, befinden sich diese 7 Ackerflächen mit einer Gesamtfläche von ca. 5,7 ha. Ausgehend von der öffentlichen Straße oder Wirtschaftswegen sind die Flächen, mit einer Ackerzahl von ca. 15, gut erreichbar. Lediglich das separat liegende Flurstück in der Nähe der Wohnbebauung ist über Fremdgrundstücke zu erreichen. Die relativ ebenen und kompakten Flächen sind bis 31.10.2027 für ca. 304,85 € p.a. verpachtet. Durch die Nähe zu Berlin und die gute Verkehrsanbindung zur A12 könnten diese Flächen auch außerhalb der landwirtschaftlichen Nutzung evtl. interessant sein.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
70.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)



2591 22 Bayern
Acker (ca. 1,8 ha) zw. Coburg und Bayreuth

Grundstück
 ca. 18.310 m²

Lage 96215 Lichtenfels / Oberlangheim

Oberlangheim ist ein Ortsteil der Stadt Lichtenfels im Landkreis Lichtenfels. Geografisch liegt Oberlangheim im Obermainland, einer Region in Oberfranken, etwa 6 km nordwestlich von Lichtenfels. Der Ort ist umgeben von einer hügeligen Landschaft, die durch Felder, Wiesen und Wälder geprägt ist. Oberlangheim liegt in der Nähe des Maintals und des Naturparks Frankenwald. Über die Bundesstraße B289 und die nahe Autobahn A73 ist der Ort gut an das Verkehrsnetz angebunden. Die Umgebung verbindet ländliche Idylle mit der Nähe zu kulturellen und landschaftlichen Highlights der Region, wie dem Kloster Banz und dem Staffelberg.

Beschreibung

Im Obermainland, einer Region in Oberfranken, etwa 6 km nordwestlich von Lichtenfels, befinden sich diese vier, tlw. arrondierten Acker- und Grünlandflächen. Verkehrstechnisch gut erreichbar an öffentlichen Straßen, sind die Flächen lt. Verkäufer nicht verpachtet, werden also aktuell vermutlich vertragsfrei genutzt. Die relativ ebenen Ackerflächen liegen auf einem Hochplateau, die in leichter Hanglage befindlichen Grünlandflächen im Tal.



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Bayerische Vermessungsverwaltung 2025, geoportal.bayern.de)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
30.900 €



2591 23 Brandenburg
Gepflegter Kiefernwald (ca. 4 ha) zw. Berlin und Dresden

Grundstück
 ca. 41.380 m²

Lage 15910 Schönwald / Waldow

Waldow ist ein Ortsteil der Gemeinde Schönwald im Landkreis Dahme-Spreewald. Der Ort liegt in einer flachen, von Wäldern, Wiesen und landwirtschaftlich genutzten Flächen geprägten Landschaft, typisch für die Region in der Nähe des Spreewaldes. Waldow befindet sich etwa 15 km nord-westlich von Lübben und 10 km nördlich von Luckau. Die Nähe zur Spreewaldregion und den umliegenden Naturschutzgebieten macht die Umgebung besonders reizvoll. Waldow ist über die Bundesstraße B115 und die nahe gelegene Autobahn A13 gut an das Verkehrsnetz angebunden und bietet eine ruhige, naturnahe Lage für Erholung und Freizeitaktivitäten.

Beschreibung

In der Nähe des über die brandenburgischen Grenzen hinaus bekannten Freizeitpark „Tropical Islands“ und der A13 befindet sich dieser ca. 4 ha große Kiefernwald. Die relativ ebene bis leicht hügelige Fläche im nördlichen Teil, weist einen Bestand im Alter von ca. 40 - 80 Jahren, bei einem durchschnittlichen Bestockungsgrad zw. 0,7 - 1,0 auf. Der Zustand ist augenscheinlich gepflegt mit nachwachsendem Bestand im Unterholz. Die Waldfläche ist ausgehend von der öffentlichen Straße über Waldwege erreichbar.



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024/25)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
29.900 €



2591 24 Brandenburg
Acker und Grünland (ca. 6 ha) bei Lauchhammer

Grundstück
 ca. 60.263 m²

Lage 01979 Lauchhammer

Lauchhammer ist eine Stadt im südlichen Brandenburg und liegt im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Geografisch befindet sich die Stadt am Rande der Niederlausitz, etwa 20 km nordwestlich von Senftenberg und 50 km nördlich von Dresden. Die Landschaft ist geprägt von einer Mischung aus Wäldern, ehemaligen Tagebaulandschaften und rekultivierten Gebieten des Lausitzer Seenlands. Durch die Stadt fließt die Schwarze Elster. Lauchhammer ist verkehrstechnisch gut angebunden, unter anderem über die Bundesstraßen B169 und B101 sowie die Nähe zur Autobahn A13. Die Stadt verbindet Industriegeschichte mit einer naturnahen Umgebung.

Beschreibung

In der Niederlausitz, genauer gesagt in Lauchhammer, befinden sich diese ca. 6 ha großen Acker- und Grünlandflächen, bestehend aus 8 zum Teil arrondierten Flurstücken. Die Bodenpunkte, der ausgehend von öffentlichen Straßen erreichbaren Flurstücke, liegen in einem Bereich zwischen 21 und 40. Aktuell betragen die Pachteinahmen ca. 306,37 € p.a. bei einer Pachtzeit bis 31.10.2025 bzw. 31.12.2026.
 Beachten Sie bitte auch die anderen Angebote dieser Auktion in Lauchhammer: ca. 3,7 ha Grünland (Objekt-Nr. 259128) und ca. 7,3 ha Wald (Objekt-Nr. 259129).

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
42.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)



2591 25 Brandenburg
Acker und Grünland (ca. 12 ha) westlich von Neuruppin

Grundstück
 ca. 122.128 m²

Lage 16818 Neuruppin / Bechlin

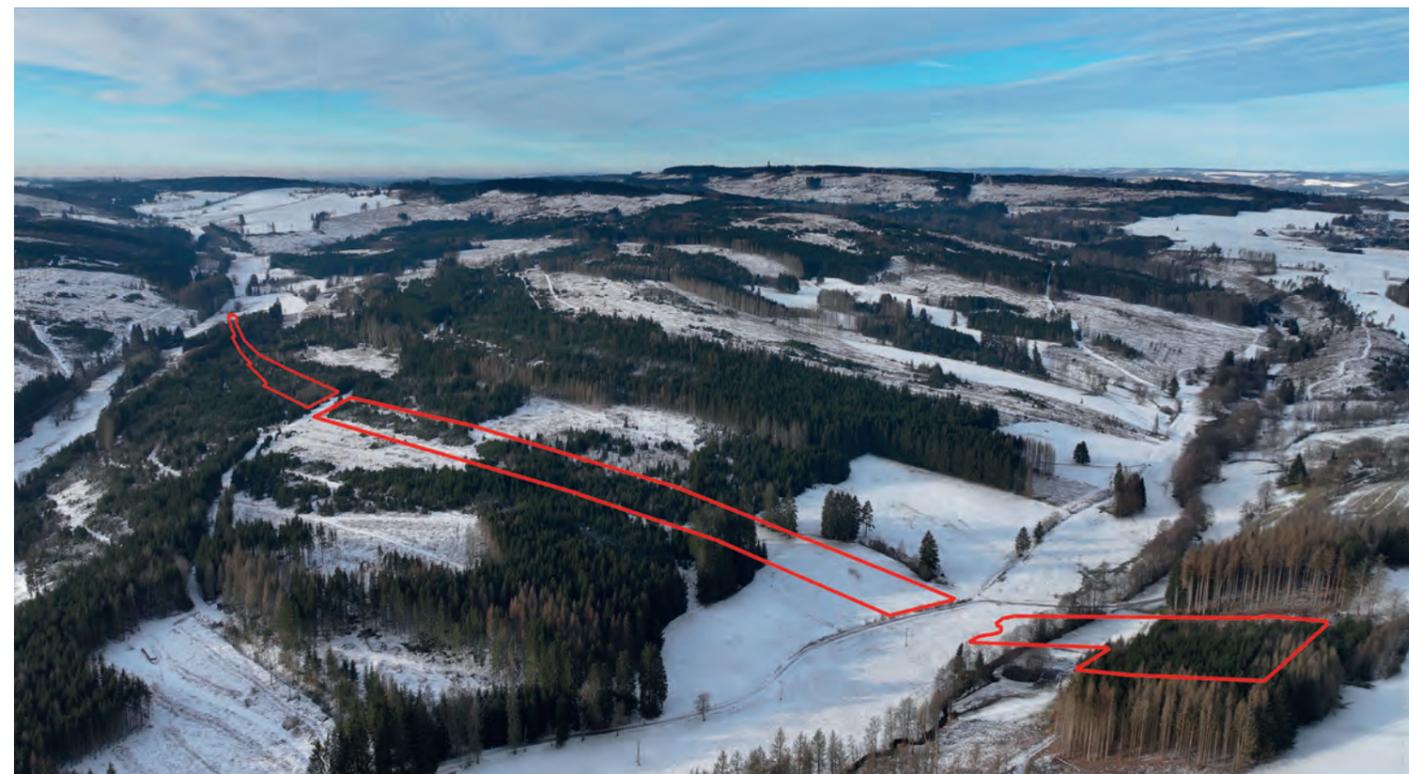
Bechlin ist ein Ortsteil der Stadt Neuruppin im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Brandenburg, Deutschland. Der Ort liegt etwa 5 km südwestlich des Neuruppiner Stadtzentrums in einer flachen, von Feldern, Wiesen und kleinen Wäldern geprägten Landschaft. Bechlin befindet sich in der Nähe des Ruppiner Sees, dem längsten See Brandenburgs, und profitiert von der naturnahen Umgebung. Die Bundesstraße B167 sowie die Autobahn A24 sind gut erreichbar und bieten eine schnelle Verbindung nach Berlin und Hamburg. Die ruhige Lage mit der Nähe zur Stadt macht Bechlin zu einem attraktiven Wohn- und Erholungsort.

Beschreibung

Westlich der Fontanestadt Neuruppin, in der Gemarkung Bechlin, befinden sich diese 10, überwiegend nahe zueinander liegenden, Flurstücke. Aufgeteilt in ca. 9,7 ha Acker, ca. 2,4 ha Grünland und einem kleinen Holzungsanteil ergeben sich insgesamt ca. 12 ha Landwirtschaftsfläche. Die Bodenpunkte bewegen sich zwischen 27 bis 50 Bodenpunkten. Über Wirtschaftswege sowie tlw. über Fremdgrundstücke sind die relativ ebenen Flächen zu erreichen. Aktuell sind ca. 2,2 ha Ackerland bis 31.12.2027 für ca. 238 € p.a. verpachtet. Der größere Teil ist bis 31.12.2029 für ca. 2.030 € p.a. verpachtet. Die gesamten Pachteinahmen belaufen sich auf ca. 2.270 € p.a.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
199.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)



2591 26 Thüringen
Nadelmischwald mit Grünlandanteil (ca. 4,3 ha) bei Wurzbach

Grundstück
 ca. 42.484 m²

Lage 07343 Wurzbach

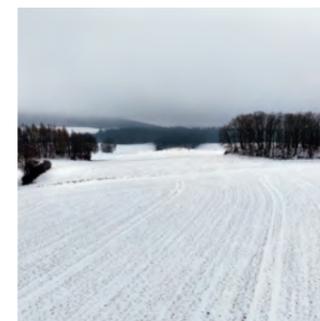
Obla ist ein kleiner Ortsteil der Gemeinde Wurzbach und befindet sich in einer malerischen, hügeligen Landschaft, die von der typischen Natur des Thüringer Waldes geprägt ist. Die Region ist ideal für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Naturerkundungen, da zahlreiche Wanderwege und Radstrecken in der Umgebung verlaufen. Trotz der ländlichen Lage bietet Obla eine gute Erreichbarkeit und die Möglichkeit, die Annehmlichkeiten städtischer Zentren in kurzer Zeit zu nutzen. Die Umgebung von Obla ist landwirtschaftlich geprägt, mit Feldern und Wiesen, die von traditionellen Bauernhöfen umgeben sind.

Beschreibung

Im Thüringer Schiefergebirge, in der Ortschaft Obla, einem Ortsteil von Wurzbach, liegen diese 3 Nadelmischwaldflächen mit einer Gesamtgröße von ca. 4,3 ha. Davon entfallen ca. 7.497 m² auf bis 30.09.2023 für ca. 30 € p.a. verpachtete Grünlandflächen. Die übrigen Flächen sind mit verschiedenen Nadelbäumen, wie Tannen im Alter von ca. 5 - 15 Jahren und Fichten im Alter von ca. 10 - 40 Jahren sowie vereinzelt Laubbäumen (u.a. Birken) bestockt. Der Bestockungsgrad variiert zw. 0,2 - 1,2 und vor allem der Jungbestand scheint augenscheinlich vital zu sein. Die Flächen sind über Wald- und Wirtschaftswege erreichbar.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

16.900 €



2591 27 Niedersachsen
Acker (ca. 3,7 ha) südlich von Göttingen

Grundstück
 ca. 36.742 m²

Lage 37133 Friedland-Lichtenhagen / Ischenrode

Ischenrode ist der südlichste Ortsteil der Gemeinde Gleichen im Landkreis Göttingen. Der Ort liegt im südlichen Niedersachsen, eingebettet in die hügelige Landschaft des Eichsfeldes. Geografisch befindet sich Ischenrode etwa 15 km östlich von Göttingen und 10 km westlich von Heiligenstadt. Die Umgebung ist geprägt von Wäldern, Wiesen und landwirtschaftlich genutzten Flächen, typisch für das Harzvorland. Ischenrode liegt idyllisch im Tal eines kleinen Baches und ist über Landstraßen gut mit den umliegenden Ortschaften verbunden. Die ruhige und naturnahe Lage macht den Ort besonders reizvoll für Erholungssuchende.

Beschreibung

Südlich der Universitätsstadt Göttingen und damit im südlichen Teil Niedersachsens, befinden sich diese 5 Ackerflächen in der Gemarkung Ischenrode. Die Flächen mit einer Gesamtgröße von ca. 3,7 ha weisen eine Ackerzahl von ca. 54 auf. Die noch bis 30.09.2033 für ca. 1.192 € p.a. verpachteten Flächen sind über Wirtschaftswege erreichbar.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

89.900 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) 2025)



2591 28 Brandenburg
Grünland (ca. 3,7 ha) bei Lauchhammer

Grundstück
 ca. 37.272 m²

Lage 01979 Lauchhammer / Grünewalde
 Lauchhammer ist eine Stadt im südlichen Brandenburg und liegt im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Geografisch befindet sich die Stadt am Rande der Niederlausitz, etwa 20 km nordwestlich von Senftenberg und 50 km nördlich von Dresden. Die Landschaft ist geprägt von einer Mischung aus Wäldern, ehemaligen Tagebaulandschaften und rekultivierten Gebieten des Lausitzer Seenlands. Durch die Stadt fließt die Schwarze Elster. Lauchhammer ist verkehrstechnisch gut angebunden, unter anderem über die Bundesstraßen B169 und B101 sowie die Nähe zur Autobahn A13. Die Stadt verbindet Industriegeschichte mit einer naturnahen Umgebung.

Beschreibung
 Am Rande der Stadt Lauchhammer und damit einem der ältesten Industriestandorte Deutschlands, in der am 25. August 1725 mit dem Anblasen des ersten Hochofens die Industrialisierung begann, befinden sich 5 größtenteils arrondierte Grünflächen mit einer Gesamtgröße von ca. 3,7 ha. Die überwiegend über Wirtschaftswege erreichbaren Landwirtschaftsflächen weisen eine Grünlandzahl zw. 28 und 34 auf. Die Flächen sind für ca. 138 € p.a. bis 31.10.2025 bzw. 31.12.2026 verpachtet. Beachten Sie bitte auch die anderen Angebote dieser Auktion in Lauchhammer: ca. 6 ha Acker (Objekt-Nr. 259124) und ca. 7,3 ha Wald (Objekt-Nr. 259129).

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
14.999 €

Sie möchten auch Ihren Acker oder Wald verkaufen?



KOSTENFREIE BEWERTUNG

UNTER

WWW.AGRARAUKTIONEN.DE





2591 29 Brandenburg
Laubmischwald (ca. 7,3 ha) in Lauchhammer

Grundstück
 ca. 73.376 m²

Lage 01979 Lauchhammer

Lauchhammer ist eine Stadt im südlichen Brandenburg und liegt im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Geografisch befindet sich die Stadt am Rande der Niederlausitz, etwa 20 km nordwestlich von Senftenberg und 50 km nördlich von Dresden. Die Landschaft ist geprägt von einer Mischung aus Wäldern, ehemaligen Tagebaulandschaften und rekultivierten Gebieten des Lausitzer Seenlands. Durch die Stadt fließt die Schwarze Elster. Lauchhammer ist verkehrstechnisch gut angebunden, unter anderem über die Bundesstraßen B169 und B101 sowie die Nähe zur Autobahn A13. Die Stadt verbindet Industriegeschichte mit einer naturnahen Umgebung.

Beschreibung

In Lauchhammer befinden sich in 4 Schlägen, diese 8 tlv. arrondierten Laubmischwaldflächen mit einer Gesamtgröße von ca. 7,3 ha. Der vorgefundene sehr unterschiedliche Bewuchs setzt sich tlv. aus Eichen im Alter von ca. 100 - 150 Jahren sowie diversen anderen Baumarten wie Linden, Erlen oder Birken und Kiefern mit einer Altersstruktur von ca. 20 - 40 Jahren zusammen. Die überwiegend über Wald- und Wirtschaftswege erreichbaren Flächen weisen einen dichten Bestand mit Erntepotential und tlv. Pflegebedarf auf Grund von Windbruch auf. Genauere Angaben zum Bestand erhalten Sie in unserem ausführlichen Exposé.



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024/25)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
29.000 €



2591 30 Brandenburg
Acker (ca. 0,3 ha) bei Lübben (Spreewald)

Grundstück
 ca. 2.806 m²

Lage 15907 Lübben (Spreewald)

Lübben ist die Kreisstadt des Landkreises Dahme-Spreewald im Bundesland Brandenburg. Die Stadt liegt im Zentrum des Spreewaldes, einer einzigartigen Fluss- und Auenlandschaft, die von zahlreichen Fließen durchzogen ist. Geografisch befindet sich Lübben etwa 70 km südlich von Berlin und 50 km nördlich von Cottbus. Die Stadt liegt an der Spree und ist ein wichtiger Knotenpunkt für den Tourismus im Biosphärenreservat Spreewald. Lübben ist über die B87 und B115 sowie die A13 gut erreichbar. Die Umgebung ist geprägt von Wäldern, Wiesen und Wasserläufen, die der Region ihren besonderen Reiz verleihen. Lübben zählt zum amtlichen Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden in Brandenburg. Durch die Stadt Lübben fließen die Spree, die Berste, der Burg-Lübbener-Kanal, der Rote Nil und das Große...

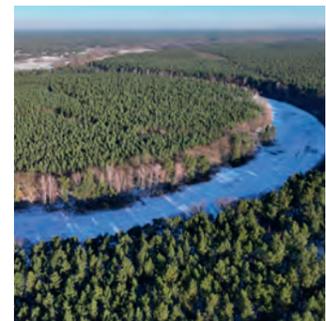
Beschreibung

Im Herzen des Spreewaldes, in der Gemarkung Lübben, befindet sich dieser ca. 0,3 ha kleine Acker. Da die Grundstücksgröße kleiner als 2 ha ist, bedarf es keiner Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz und damit kann die Landwirtschaftsfläche von Jedermann, also auch von NICHT-Landwirten, erworben werden. Die Ackerzahl des relativ ebenen Flurstücks liegt bei ca. 27. Ausgehend von der öffentlichen Straße ist das Flurstück direkt erreichbar. Die Fläche ist bis zum 30.09.2025 für 22,45 € p.a. verpachtet. Zögern Sie nicht und sichern sich diese kleine Ackerfläche im wunderbaren Spreewald!



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024/25)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
2.500 €



2591 31 Brandenburg

Weide mit kl. Waldbestand (ca. 2,7 ha) westl. v. Fürstenwalde

Grundstück

ca. 27.020 m²

Lage

15528 Spreenhagen / Braunsdorf

Braunsdorf, ein Ortsteil der Gemeinde Spreenhagen im Landkreis Oder-Spree, Brandenburg, Deutschland, liegt südöstlich von Berlin, etwa 15 km westlich von Fürstenwalde/Spree. Der Ort befindet sich in einer waldreichen und flachen Landschaft, unweit des Flusses Spree, der für die Region prägend ist. Braunsdorf ist Teil des Naturparks Dahme-Heideseen und bietet eine naturnahe Umgebung mit Wäldern, Seen und Wasserläufen. Die Bundesstraße B87 sowie die nahe Autobahn A12 sorgen für eine gute Anbindung an Berlin, Frankfurt (Oder) und das Umland. Die Lage macht Braunsdorf ideal für Naturfreunde und Erholungssuchende.

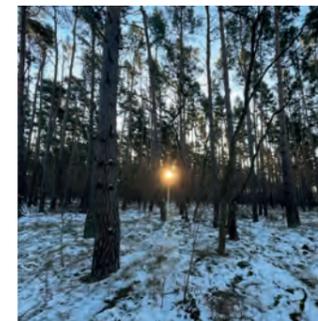
Beschreibung

Mitten in einem ausgetrocknetem hufförmigen Seitenarm der Spree, befindet sich diese Grünfläche. Umgeben und geschützt von Waldflächen im Norden und Süden scheint diese ideal für die Haltung von kleineren Herden, Schafen, Ziegen oder Pferden, oder zur Gewinnung von saftigem Heu. Das Flurstück mit einer Größe von ca. 2,7 ha und einer Grünlandzahl von ca. 21 ist über Wald- und Wirtschaftswege erreichbar. Momentan ist das Objekt am Rande der Spree noch bis zum 31.10.2027 für 198,60 € p.a. verpachtet.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

32.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024/25)



2591 32 Brandenburg

Kiefernwald (ca. 10 ha) westlich von Fürstenwalde/Spree

Grundstück

ca. 96.130 m²

Lage

15528 Spreenhagen / Braunsdorf

Braunsdorf, ein Ortsteil der Gemeinde Spreenhagen im Landkreis Oder-Spree, Brandenburg, Deutschland, liegt südöstlich von Berlin, etwa 15 km westlich von Fürstenwalde/Spree. Der Ort befindet sich in einer waldreichen und flachen Landschaft, unweit des Flusses Spree, der für die Region prägend ist. Braunsdorf ist Teil des Naturparks Dahme-Heideseen und bietet eine naturnahe Umgebung mit Wäldern, Seen und Wasserläufen. Die Bundesstraße B87 sowie die nahe Autobahn A12 sorgen für eine gute Anbindung an Berlin, Frankfurt (Oder) und das Umland. Die Lage macht Braunsdorf ideal für Naturfreunde und Erholungssuchende.

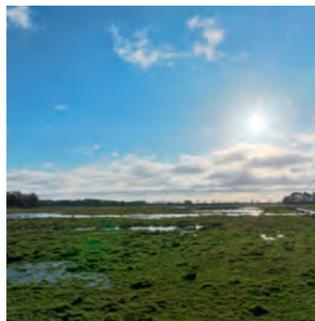
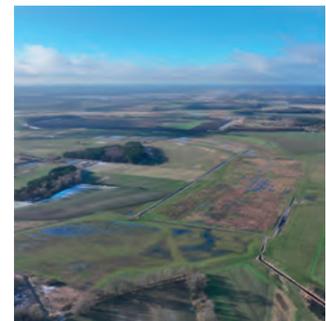
Beschreibung

Östlich von Berlin und in der Nähe von Fürstenwalde/Spree, befinden sich in Braunsdorf diese 5 nahe beieinander liegenden Flurstücke. Die Gesamtfläche beträgt ca. 10 ha. Bekannt ist die Ortschaft vor allem für seine, auf einer Halbinsel befindliche, Wochenendsiedlung direkt am Oder-Spree-Kanal. Aber auch abseits des Ortes finden sich Möglichkeiten zum Entspannen und Abschalten. Die hier angebotenen Kiefernwaldflächen bestechen nicht nur durch ihre verkehrsgünstige Lage direkt an einer Kreisstraße, sondern auch durch Ihre Diversität. Der Bestand weist unterschiedliche Altersstrukturen zw. 30 - 80 Jahren auf, stellenweise finden sich auch Bäume bis ca. 120 Jahre und älter. Der Bestockungsgrad variiert über die einzelnen Flurstücke zwischen ca. 0,6 - 1,2. Stellenweise ist Pflegebedarf auf Grund von Sturm- und Windbruch, sowie erstes Durchforstungspotential vor allem in der Schonung sichtbar.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

71.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2024/25)



2591 33 Brandenburg
Saftiges Grünland (ca. 9 ha) zw. Berlin und Hamburg

Grundstück
 ca. 92.912 m²

Lage 14728 Rhinow

Rhinow ist eine Kleinstadt im Landkreis Havelland, Brandenburg. Geografisch liegt Rhinow im Naturpark Westhavelland, einer flachen und wasserreichen Landschaft, etwa 70 km westlich von Berlin und 20 km nördlich von Rathenow. Der Ort befindet sich in der Nähe der Rhinower Berge, einer kleinen Anhöhe, die die ansonsten ebene Umgebung prägt. Die Havel fließt weitestgehend der Stadt und sorgt für eine abwechslungsreiche Auenlandschaft. Rhinow ist über die Bundesstraße B102 gut angebunden und bekannt für seine naturnahe Umgebung, die sich ideal für Erholung und Vogelbeobachtung eignet.

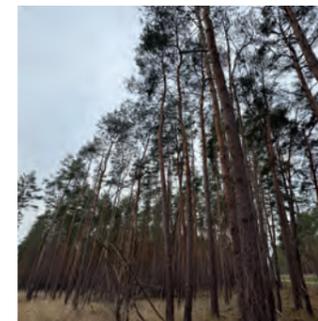
Beschreibung

Direkt an der Grenze zu Sachsen Anhalt, im brandenburgischen Rhinow liegt diese ca. 9,3 ha große Landwirtschaftsfläche. Aufgeteilt in ca. 8,4 ha Grünland, 0,6 ha Acker und ca. 0,3 ha Wasserläufe, reichen die Bodenpunkte bis ca. 45. Das Objekt erreicht man über einen Wirtschaftsweg sowie über Fremdgrundstücke. Die Fläche ist bis 01.03.2026 für ca. 1.500 € p.a. verpachtet.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

89.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)



2591 34 Brandenburg
Kiefernwald (ca. 4 ha) südwestlich von Potsdam und Berlin

Grundstück
 ca. 37.352 m²

Lage 14822 Neuendorf bei Brück

Neuendorf bei Brück ist ein Ortsteil der Stadt Brück im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Der Ort liegt ca. 40 km südwestlich von Berlin und ca. 30 km südwestlich von Potsdam in einer flachen, von Wiesen, Feldern und Wäldern geprägten Landschaft. Neuendorf befindet sich am Rande des Hohen Flämings, einer waldreichen Region mit sanften Hügeln. Die Nähe zur Bundesstraße B246 sowie zur Autobahn A9 sorgt für eine gute Verkehrsanbindung in Richtung Berlin und Leipzig. Die ländliche Umgebung und die ruhige Lage machen Neuendorf zu einem idyllischen Wohn- und Erholungsort.

Beschreibung

Dieser ca. 4 ha umfassende Kiefernwald, verteilt auf 3 nahe beieinander liegende Flurstücke, liegt in der Gemeinde Brück, im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Die relativ ebenen Flurstücke mit einem überwiegenden Bestand im Alter von ca. 60 - 80 Jahren und einem Bestockungsgrad zw. 1,0 - 1,2, sind über Wald- und Wirtschaftswege gut erreichbar. Ernte- und Durchforstungspotential bietet sich zudem auch bei dem kleinsten der 3 Flurstücke, mit einer Altersstruktur zw. ca. 20 - 30 Jahren, an. Ein Flurstück ist zudem über die B246 zu erreichen. Die Forstflächen sind von anderem Waldbestand umgeben. Der Bestand scheint augenscheinlich bis auf wenige Ausnahmen vital zu sein, hier und da ist etwas Windbruch erkennbar. Genauere Angaben zum Bestand erhalten Sie in unserem ausführlichen Exposé.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

29.999 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)



2591 35 Thüringen
Kleine Ackerfläche (ca. 0,6 ha) am Hermsdorfer Kreuz

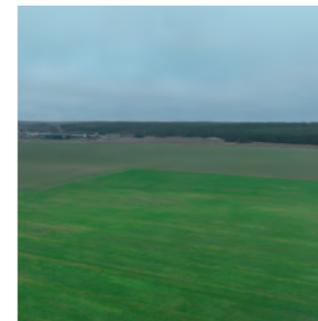
Grundstück
 ca. 5.640 m²

Lage 07629 Schleifreisen
 Schleifreisen ist eine Gemeinde im Saale-Holzland-Kreis in Thüringen, Deutschland. Geografisch liegt der Ort in einer leicht hügeligen Landschaft am Rand des Thüringer Holzlandes, etwa 10 km nordwestlich von Eisenberg und 20 km östlich von Jena. Schleifreisen wird von Wäldern, Feldern und Wiesen umgeben, die der Region ihren ländlichen Charakter verleihen. Die Gemeinde liegt nahe der Autobahn A9, die eine schnelle Verbindung in Richtung Leipzig und Nürnberg bietet. Die ruhige, naturnahe Umgebung macht Schleifreisen zu einem beschaulichen Ort im Herzen Thüringens.

Beschreibung
 Zwischen Jena und Gera, direkt am Hermsdorfer Kreuz, in der Gemarkung Schleifreisen, befinden sich diese 2 nahe beieinander liegenden Flurstücke. Die ebenen bis leicht hügeligen Flächen mit einer Gesamtgröße von ca. 5.640 m² sind mündlich für ca. 50 € p.a. verpachtet. Das größere Flurstück mit einem kleinen Unlandanteil erreicht man über benachbarte Fremdgrundstücke, das andere liegt direkt an einer öffentlichen Straße. Beide Flächen verfügen über Ackerzahlen bis ca. 25.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
5.500 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2025)



2591 36 Brandenburg
Acker und Weide (ca. 1 ha) südwestlich von Potsdam

Grundstück
 ca. 9.875 m²

Lage 14822 Neuendorf bei Brück
 Neuendorf bei Brück ist ein Ortsteil der Stadt Brück im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Der Ort liegt ca. 40 km südwestlich von Berlin und ca. 30 km südwestlich von Potsdam in einer flachen, von Wiesen, Feldern und Wäldern geprägten Landschaft. Neuendorf befindet sich am Rande des Hohen Flämings, einer waldreichen Region mit sanften Hügeln. Die Nähe zur Bundesstraße B246 sowie zur Autobahn A9 sorgt für eine gute Verkehrsanbindung in Richtung Berlin und Leipzig. Die ländliche Umgebung und die ruhige Lage machen Neuendorf zu einem idyllischen Wohn- und Erholungsort.

Beschreibung
 In der Gemeinde Brück, im Landkreis Potsdam-Mittelmark, liegt der kleine Ort Neuendorf. In diesem befinden sich diese beiden ca. 1 ha großen Landwirtschaftsflächen. Aufgeteilt in ca. 0,8 ha Ackerland und ca. 0,2 ha Unland mit Waldanteil. Die Ackerzahl der relativ ebenen und über einen Wirtschaftsweg erreichbaren Fläche beträgt ca. 30. Derzeit werden die Flächen vertragsfrei genutzt und stünden dem Käufer direkt nach der Ernte zur Verfügung. Darüber hinaus liegt auch ein Pachtangebot für die Ackerfläche über ca. 140 € p.a. vor. Die Umgebung ist hier von Wäldern, Feldern und landwirtschaftlich genutzten Flächen geprägt.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
8.900 €

(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)



2591 37 Brandenburg
Grünland (ca. 4,2 ha) für PV-Solar südwestlich v. Berlin an A9

Grundstück
 ca. 42.613 m²

Lage 14822 Neuendorf bei Brück
 Neuendorf bei Brück ist ein Ortsteil der Stadt Brück im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Der Ort liegt ca. 40 km südwestlich von Berlin und ca. 30 km südwestlich von Potsdam in einer flachen, von Wiesen, Feldern und Wäldern geprägten Landschaft. Neuendorf befindet sich am Rande des Hohen Flämings, einer waldreichen Region mit sanften Hügeln. Die Nähe zur Bundesstraße B246 sowie zur Autobahn A9 sorgt für eine gute Verkehrsanbindung in Richtung Berlin und Leipzig. Die ländliche Umgebung und die ruhige Lage machen Neuendorf zu einem idyllischen Wohn- und Erholungsort.

Beschreibung
 In unmittelbarer Nähe zur Autobahn A9 Berlin-Leipzig, ca. 40 km südwestlich von Berlin, liegt diese Photovoltaik PV Solar geeignete Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von ca. 4,2 ha. Diese relativ ebene Grünland-Fläche ist aktuell noch bis 30.09.2025 für ca. 419 € p.a. verpachtet. Außerdem liegt ein unterschrittsreifes Pachtangebot eines Solaranlagenbetreibers mit einer soliden Rendite vor. Alle Einzelheiten dazu finden Sie in unserem ausführlichen Exposé.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
60.000 €



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 2025)

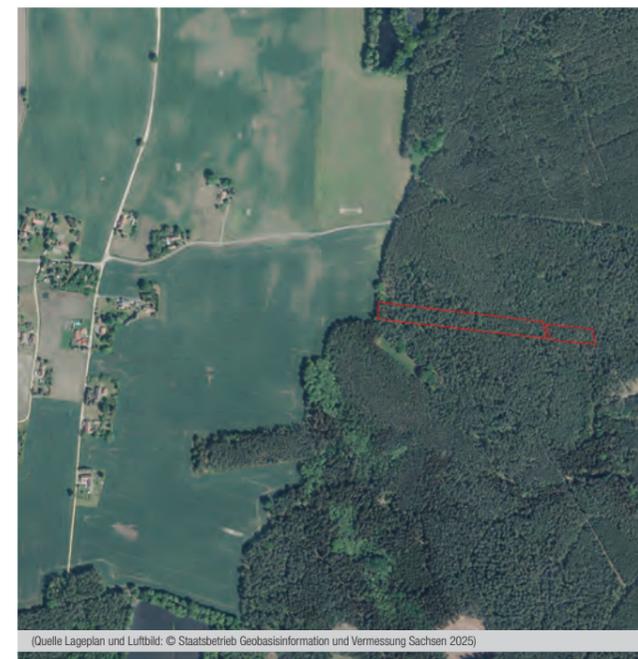


2591 38 Sachsen
Kiefernwald (ca. 1 ha) bei Niesky in der Oberlausitz

Grundstück
 ca. 10.305 m²

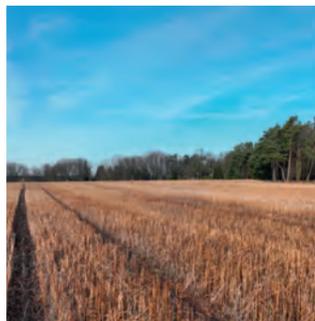
Lage 02906 Niesky / Kosel
 Kosel bei Niesky ist eine kleine Ortschaft im Osten Deutschlands. Die geografische Lage des Ortes ist im Landkreis Görlitz, etwa 10 Kilometer nordwestlich der Stadt Niesky und in der Nähe der Grenze zu Polen. Kosel liegt in der Oberlausitz, einer Region, die für ihre malerischen Landschaften, ihre Wälder und sanften Hügel bekannt ist. Der Ort befindet sich im Tal der Lausitzer Neiße und ist von ländlicher Umgebung und einer landwirtschaftlich geprägten Gegend umgeben.

Beschreibung
 Circa 10 km nordwestlich der Kleinstadt Niesky - in der schönen Oberlausitz - wartet dieser ca. 1 ha große Kiefernwald auf Sie. Mit einem Bestockungsgrad von ca. 1,0 - 1,2 weist dieser eine solide Baumdichte mit vorhandenem Durchforstungspotential auf. Das Alter der Kiefern liegt ungefähr zwischen 15 und 100 Jahren. Die beiden Flurstücke sind über Wald- und Wirtschaftswege gut erreichbar.



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2025)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
5.900 €



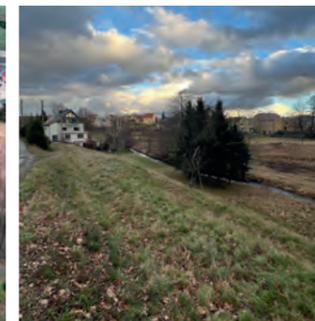
2591 39 Sachsen
Kleine Ackerfläche (ca. 1 ha) zw. Niesky und Boxberg

Grundstück
ca. 8.720 m²

Lage 02906 Niesky / Kosel
Kosel bei Niesky ist eine kleine Ortschaft im Osten Deutschlands. Die geografische Lage des Ortes ist im Landkreis Görlitz, etwa 10 Kilometer nordwestlich der Stadt Niesky und in der Nähe der Grenze zu Polen. Kosel liegt in der Oberlausitz, einer Region, die für ihre malerischen Landschaften, ihre Wälder und sanften Hügel bekannt ist. Der Ort befindet sich im Tal der Lausitzer Neiße und ist von ländlicher Umgebung und einer landwirtschaftlich geprägten Gegend umgeben.

Beschreibung
In der schönen Oberlausitz, ca. 10 km nordwestlich der Kleinstadt Niesky, liegen diese zwei Ackerflächen, mit einer Gesamtgröße von ca. 8.720 m², in der Ortschaft Kosel. Die relativ ebenen Flächen sind aktuell bis 31.12.2030 für 65,41€ p.a. verpachtet. Die Ackerlandzahlen betragen 26+27. Eines der beiden Flurstücke ist über benachbarte Fremdgrundstücke erreichbar, das andere liegt direkt an einem Wirtschaftsweg.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
6.900 €



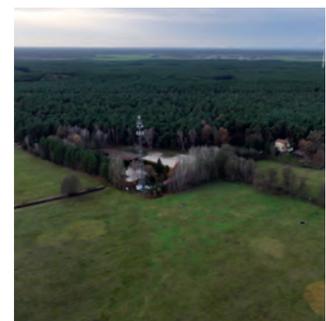
2591 40 Sachsen
Kleine Wiese mit Wald (ca. 0,2 ha) in Oberlichtenau

Grundstück
ca. 2.245 m²

Lage 01896 Pulsnitz
Oberlichtenau ist ein Ortsteil der Stadt Pulsnitz im Landkreis Bautzen. Der Ort liegt etwa 25 km nordöstlich von Dresden und 20 km nordwestlich von Bautzen in einer hügeligen Landschaft am Übergang vom Westlausitzer Hügel- und Bergland. Umgeben von Wäldern, Wiesen und landwirtschaftlichen Flächen bietet Oberlichtenau eine naturnahe Umgebung. Durch die Nähe zur Bundesstraße B97 und die Autobahn A4 ist der Ort verkehrstechnisch gut angebunden. Oberlichtenau liegt außerdem in der Nähe des Naturparks Westlausitz, was die Region für Erholungssuchende besonders attraktiv macht.

Beschreibung
Ganz in der Nähe der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, genauer gesagt in Oberlichtenau, befindet sich dieses ca. 2.245 m² große Grundstück, in leichter bis mittlerer Hanglage. Auf der einen Seite wird das Grundstück durch den Bachlauf der Pulsnitz begrenzt, auf der anderen Seite durch 2 Wege. Etwa 1/3 der Fläche ist mit ca. 20-40 Jahre alten Birken, Ahorn, Linden und Eichen im Unterholz bestockt. Die anderen 2/3 sind Weideland bzw. Wiese. Hier findet man einige Tannen. Die Grünlandzahl, der vertragsfrei genutzten Fläche, bewegt sich zw. 14 bis 38. Durch den Weg, der zudem das Flurstück durchquert ist dieses bequem erreichbar und eignet sich zum eigenen Verweilen, oder für die Unterbringung einer kleinen Tierherde.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
1.999 €



2591 41 Brandenburg
Kleine Grünfläche zw. Jüterbog und Herzberg (Elster)

Grundstück
ca. 9.944 m²

Lage 04916 Stolzenhain
Stolzenhain ist ein Ortsteil der Gemeinde Schilda im Landkreis Elbe-Elster. Der Ort liegt im südlichen Brandenburg, in einer flachen bis leicht hügeligen Landschaft, die von Feldern, Wiesen und kleinen Waldgebieten geprägt ist. Stolzenhain befindet sich etwa 10 km südwestlich von Bad Liebenwerda und 15 km nordwestlich von Elsterwerda. In der Nähe fließt die Schwarze Elster, ein wichtiger Fluss der Region. Die Umgebung ist ländlich geprägt und bietet eine ruhige, naturnahe Lage. Stolzenhain ist über Landstraßen mit den umliegenden Orten verbunden und bietet Erholung inmitten der brandenburgischen Kulturlandschaft.

Beschreibung
In der Gemarkung Stolzenhain und in unmittelbarer Nähe zu den Landesgrenzen von Brandenburg und Sachsen-Anhalt befinden sich diese 2 arrondierten Grünlandflächen. Mit einer Gesamtgröße von 9.944 m² unterliegt der Erwerb dieser Flächen nicht der Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz. Damit kann jeder Interessierte diese Flächen erwerben und so die Grundlage für den Einstieg in die Landwirtschaft legen. Die Grünlandzahl der pachtfreien Flächen bewegt sich in einem Bereich zw. 30 - 40. Die Zuwegung erfolgt über Fremdgrundstücke. Neben den Flurstücken befindet sich außerdem das örtliche Waldbad.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
8.999 €



2591 42 Thüringen
***** Renditeperle *** Vierseithof südlich von Leipzig**

Grundstück ca. 5.255 m²
Wohnfläche ca. 622 m²

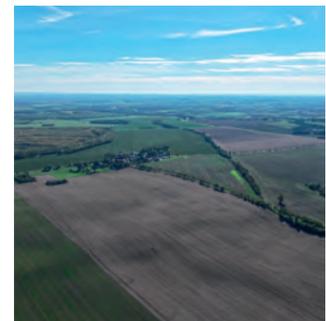
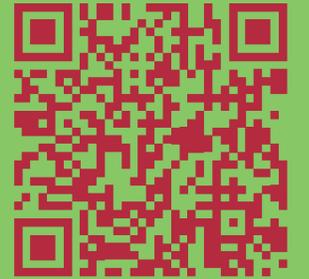
Lage
Die Gemarkung liegt am Rande der Leipziger Tieflandbucht am Übergang zum überlössen Hügelland um Zeitz und Schmöln. Die Landesstraße 1361 führt westlich und die B 180 östlich am Umfeld des Ortsteils vorüber. Im Westen des Orts liegt die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt. Nur ca. 45km südlich von Leipzig und ca. 30 km Nord-östlich von Gera gelegen, ist dieses Anwesen schnell erreichbar.



Beschreibung
Nur 45 km südlich von Leipzig befindet sich dieser imposante Vierseithof, der bereits auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Das charmante Anwesen wurde liebevoll saniert und vereint Tradition und modernes Wohnen auf beeindruckende Weise. Die aktuell vorhandenen 7 Wohneinheiten befinden sich alle im Obergeschoss der ehem. Hof- und Wirtschaftsgebäude und sind langfristig vermietet. Eine weiterhin vorhandene Ferienwohnung, ein Gemeinschaftsraum für Feiern sowie die noch vorhandenen großzügigen Ausbaureserven im Dachgeschoss der Gebäude bieten weiteres Potential und sprechen auch den Eigennutzer an. Für Investoren und Naturliebhaber ist dies eine einmalige Gelegenheit, ein geschichtsträchtiges Anwesen mit großem Potenzial zu erwerben und es langfristig zu entwickeln. Dieses einmalige Ensemble vereint den Charme traditioneller Bauweise mit modernen Wohnkonzepten und bietet gleichzeitig eine attraktive Rendite. Ob als Investment oder idyllischer Rückzugsort – dieser 4-Seiten-Hof lässt keine Wünsche offen und ist eine ...

Energieausweis
Bedarfsausweis, Baujahr 1920, Gas, C, 99 kWh/(m²*a)

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen
499.000 €



2591 43 Thüringen

Acker, Wald und Wiese (ca. 52 ha) südlich von Leipzig

Grundstück

ca. 522.907 m²

Lage

Die Gemarkung liegt am Rande der Leipziger Tieflandbucht am Übergang zum überlössten Hügelland um Zeit und Schmölln. Die Landesstraße 1361 führt westlich und die B 180 östlich am Umfeld des Ortsteils vorüber. Im Westen des Orts liegt die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt. Nur ca. 45km südlich von Leipzig und ca. 30 km Nord-östlich von Gera gelegen, ist dieses Anwesen schnell erreichbar.

Beschreibung

Sie sind auf der Suche nach einer Investitionsmöglichkeit in der Landwirtschaft mit langfristiger Planungssicherheit und Rendite? Dann könnte diese Offerte für Sie interessant sein. Nur 45 km südlich von Leipzig befinden sich diese weitläufigen Landwirtschaftsflächen. Die insgesamt ca. 52,3 Hektar, verteilen sich auf größtenteils arrondiertes Ackerland - soweit das Auge reicht - sowie ca. 1,7 ha Waldfläche und ca. 1,2 ha Grünland. Die Flächen sind bis ins Jahr 2043 verpachtet und garantieren somit regelmäßige Einnahmen für Ihr investiertes Kapital. Für Investoren und Naturliebhaber ist dies mit Sicherheit eine gute Gelegenheit zur Investition in die Landwirtschaft mit einer attraktiven Rendite. Der kleine Waldanteil sichert das Brennholz für Ihren Kamin in der kalten Jahreszeit. Zudem befinden sich auf einem der Flurstücke drei Kleingartenparzellen, wovon 2 aktuell für ca. 43,11 € p.a. verpachtet sind. Eine Flurstücksaufstellung sowie die genauen Angaben zur Pacht erhalten Sie zusammen mit dem ausführlichen Exposé.

Auktionslimit zzgl. Aufgeld lt. Versteigerungsbedingungen

1.299.999 €

Wenn Verkauf -
dann nur zum
Höchstpreis!



Wir machen das.



(Quelle Lageplan und Luftbild: © Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2025)

Urkundenrollen Nr. 57/2013

Verhandelt in Bautzen am 14. März 2013 vierzehnter März zweitausenddreizehn

Für die von mir in meiner Eigenschaft als Grundstücksauktionator – nachstehend Auktionator genannt – unter Mitwirkung des Auktionshauses durchzuführenden Versteigerungen von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten gelten folgende

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN:

1) Jeder Eigentümer oder sonstiger Verfügungsberechtigter – nachstehend auch Einlieferer genannt – der ein Grundstück oder grundstücksgleiches Recht (Erbbaurecht, Wohnungseigentum, Teileigentum usw.) – nachstehend „Objekt“ genannt – dem Auktionator zur Versteigerung anvertraut, ist verpflichtet, das Verkaufsangebot bis zur Beendigung des Versteigerungstermins bzw. bei Vereinbarung eines Nachverkaufs aufrechtzuerhalten. Der Einlieferer ist verpflichtet, das Objekt nicht neu zu vermieten oder neuen Nutzern zu überlassen. Im Falle des Zuschlages werden alle Belastungen mit Ausnahme der in Ziffer 8) – nicht wertmindernde Rechte –, die der Ersteher übernimmt, zur Löschung gebracht.

2) Bei den zur Versteigerung gelangenden Objekten ist mit dem Eigentümer ein **Mindestgebot (Limit)** vereinbart, mit dessen Aufruf die Versteigerung des Objektes beginnt, soweit der Auktionator gemäß Ziffer 3) kein höheres schriftliches Gebot in der Auktion mitteilt.

Der Auktionator behält sich vor, die Beträge, um die ein neues Gebot das vorherige Gebot mindestens übersteigen muss (Steigerungsspanne) bei jedem Objekt von Fall zu Fall festzusetzen. Diese Steigerungsspanne beträgt € 500,00, soweit nicht vom Auktionator ein anderer Betrag verkündet wird. Sie kann auch während der Auktion verändert werden.

Jeder Bieter bleibt an ein abgegebenes **Gebot** solange gebunden, bis dieses durch ein höheres Gebot eines anderen Bieters überboten wird. Falls mehrere Bieter ein gleich hohes Gebot abgeben, gilt nur das Gebot, das der Auktionator zuerst zur Kenntnis genommen hat. Bei etwaigen Zweifeln oder Unklarheiten über die Geltung eines Gebotes entscheidet der Auktionator nach seinem Ermessen, ob und an wen er den Zuschlag erteilt oder die Versteigerung wiederholt.

Der Auktionator kann den Zuschlag aberkennen und frühere Bieter fragen, ob sie ihr Gebot aufrecht erhalten und die Versteigerung von dem höchsten aufrecht erhaltenen Gebot an wiederholen oder fortsetzen. Diese Regelungen gelten auch für den Nachverkauf.

3) Der Auktionator kann auch **schriftliche Gebote** zulassen, die ihm vor der Versteigerung übergeben werden. Mit Abgabe solcher Gebote werden diese Versteigerungsbedingungen uneingeschränkt anerkannt. Ihre Höhe ist bei Beginn der Versteigerung des Objektes nach Bekanntgabe des Limits vom Auktionator den Anwesenden mitzuteilen.

Der Auktionator kann schriftliche und während des Aufrufes der Sache fernmündlich abgegebene Gebote zulassen, wenn der Bieter einem an der Versteigerung anwesenden Bevollmächtigten rechtzeitig vor Aufruf eine Vollmacht erteilt hat, und diese dem Auktionator in Textform rechtzeitig vor Aufruf vorliegt. Durch solche Gebote werden die Versteigerungsbedingun-

gen uneingeschränkt anerkannt. Die Höhe schriftlich abgegebener Gebote ist bei Beginn der Versteigerung des Objektes nach Bekanntgabe des Limits vom Auktionator den Anwesenden mitzuteilen. Durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes bevollmächtigt der Bieter den Auktionator und seinen Bevollmächtigten zur Mitteilung des Gebotes und zur Entgegennahme des Zuschlages.

Der Bieter verpflichtet sich, diese Vollmacht sofort in notariell beglaubigter Form zu bestätigen und zur Mitteilung des Identifikationsmerkmals nach §§ 139a ff. AO. Hat ein Bieter seinerseits in verdeckter Vollmacht gehandelt, so kann der Zuschlag aberkannt werden, wenn der Bieter nicht zugleich mit dem verdeckt Vertretenen die gesamtschuldnerische Haftung für die Erfüllung der Pflichten aus dem Zuschlag übernimmt. Auf den möglichen Anfall doppelter Grunderwerbsteuer in diesem Fall weist das Auktionshaus ausdrücklich hin.

Der Zuschlag wird dem Meistbietenden erteilt. Soweit nicht anders auslobt erfolgt der Zuschlag mit der Maßgabe, dass der Auktionator bei Zuschlägen an eine juristische Person verlangen kann, dass neben der juristischen Person auch der gesetzliche Vertreter persönlich dafür einsteht, dass die erwerbende juristische Person alle in der Vertragsurkunde übernommenen Zahlungsverpflichtungen gegenüber allen Gläubigern nachkommt und insoweit den Verpflichtungen als Gesamtschuldner beiträgt.

Die notarielle Beurkundung erfolgt regelmäßig in der Weise, dass im Anschluss an die Versteigerung unter Abbedingung von § 156 BGB ein Kaufvertrag beurkundet wird.

Die Mitarbeiter des Auktionshauses haften nicht für den Inhalt der im Namen des Erstehers abgegebenen Erklärungen bzw. die Erteilung der Genehmigungserklärung. Der Auktionator kann auch **telefonische Gebote** zulassen, für die die vorstehenden Bestimmungen entsprechend gelten. Auktionshaus und Auktionator übernehmen keine Haftung für das Zustandekommen von Telefonverbindungen bei telefonischen Bietungsaufträgen.

Das uneingeschränkte Hausrecht im Auktionssaal und in den Vorräumen liegt ausschließlich beim Auktionator. Dieser kann nach eigenem Ermessen dem Besucher bzw. Bieter ein Teilnehmen bzw. weiteres Teilnehmen an der Auktion untersagen.

Jeder Besucher bzw. Bieter erhält gegen Vorlage und Registrierung seines Personalausweises bzw. Reisepasses ein Bieterkärtchen, welches zum Zwecke des Bietens verwendet werden muss.

4) Jeder Bieter ist bei Zuschlag verpflichtet, eine Bietungssicherheit zu leisten, die zehn vom Hundert (10 %) des Meistgebotes, mindestens jedoch € 2.000,00 beträgt. Der Auktionator kann die **Bietungssicherheit** im Einzelfall herabsetzen. Wenn das Meistgebot unter € 2.000,00 liegt, ist es in voller Höhe zu leisten. Ein Zuschlag kann vom Auktionator zurückgezogen werden, wenn der Bieter auf Verlangen des Auktionators keine Bietungssicherheit leistet. Die Bietungssicherheit kann durch Barzahlung oder durch Scheck geleistet werden. Die Bietungssicherheit wird auf das Meistgebot angerechnet. Die Bietsicherheit ist auf das Notaranderkonto entsprechend des Kaufvertrages treuhänderisch einzuzahlen. Hiervon abweichende Vereinbarungen mit dem Veräußerer zwischen Zuschlag und Beurkundung erfolgen auf eigenes Risiko des Erstehers.

Wird das Meistgebot nicht in voller Höhe bezahlt und der Vertrag aus diesem Grunde nicht durchgeführt, so dient die Bietungssicherheit vorrangig der Begleichung der Courtage-Ansprüche des Auktionators und nachrangig der Befriedigung etwaiger Schadensersatzansprüche des Eigentümers. Die Bietungssicherheit kann nur mit Zustimmung des Eigentümers und des Auktionators zurückgezahlt werden. Ohne übereinstimmende Weisung ist der beurkundende Notar berechtigt, jederzeit die Zahlung auf das Meistgebot beim Amtsgericht Bautzen zu hinterlegen. Der Auktionator kann einen Bieter bei nachgewiesener Bonität von der Leistung der Bietungssicherheit befreien. Diese Befreiung erfolgt schriftlich.

Der Ersteher garantiert dem Veräußerer vertraglich, dass

- die Zahlung des Kaufpreises rechtzeitig und wie hier vereinbart erfolgt,
- dem Notar im Rahmen der Einzahlung auf dem Notaranderkonto keine nach den Vertragsbedingungen unerfüllbaren Treuhandaufgaben gemacht werden,
- er unverzüglich alle – auch im Vorschusswege erhobenen – Kosten bei Gericht und Notar begleicht,
- er fristgerecht die Grunderwerbssteuer entrichtet,
- er dem Notar binnen einen Monat ab heute alle für die Eigentumsbeschreibung auf den Erwerber erforderlichen Erklärungen, Nachweise, Belege und Unterlagen und jeweils in der zum Grundbuchvollzug erforderlichen Form im Original überlässt.

Im Falle der Nichterfüllung einer der vorstehenden Garantieverprechen stehen dem jeweiligen Vertragspartner damit die Rechte wegen Nichterfüllung seiner Hauptleistungspflicht (Schadensersatz statt Leistung (§§ 281, 282 BGB) bzw. Rücktritt (§ 323 BGB) zu.

Veräußerer und Ersteher bevollmächtigen hiermit das Auktionshaus unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB etwaige Nachfristsetzungen nach §§ 280, 281, 323 BGB der anderen Vertragsseite entgegenzunehmen. Bei Nachfristsetzungen, die unter Verwendung dieser Vollmacht ausgesprochen werden, muss die Nachfrist mindestens drei Wochen betragen. Das Auktionshaus soll eine bei ihm eingehende Nachfristsetzung an die letzte ihm vom Adressaten mitgeteilte Anschrift weiterleiten.

Veräußerer und Ersteher verpflichten sich wechselseitig, dem Auktionshaus, dem den Kaufvertrag beurkundenden Notar und dem anderen Vertragspartner jede Adressänderung unverzüglich mitzuteilen.

Soweit der Kaufpreis bei Zuschlag nicht in voller Höhe in bar hinterlegt worden ist, hat sich der Erwerber in Ansehung des Kaufpreises der sofortigen Zwangsvollstreckung zu unterwerfen. Die im verlesenen Auslobungstext (Besondere Versteigerungsbedingungen) enthaltenen Vereinbarungen gehen diesen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen vor. Insbesondere ist für die Beschreibung des Vertragsgegenstandes allein der zur Versteigerung verlesene Auslobungstext maßgeblich.

Das Auktionshaus oder der Auktionator kann nach dem Zuschlag vom Ersteher verlangen, eine zusätzliche Kostensicherheit bis zu 15 vom Hundert (15 %) des Kaufpreises mind. 1000 € bei einem in Deutschland zugelassenen Rechtsanwalt zu hinterlegen und diesen gegebenenfalls zum Zustellungsbevollmächtigten zu bestellen. Die Kostensicherheit dient zuerst der Sicherstellung der Bezahlung der Notarkosten, dann der Grunderwerbsteuer, sodann der Grundbuchkosten und zuletzt aller sonstigen Kosten und Gebühren für den Vollzug des Vertrages. Der Rechtsanwalt ist dann

zu beauftragen, diese Forderungen aus dem hinterlegten Betrag zu begleichen. Nach Abschluss der Abwicklung ist über die Kostensicherheit abzurechnen und ein etwaiger Rest an den Ersteher zurückzuzahlen. Bis dahin ist der Auftrag unwiderruflich. Der Rechtsanwalt ist ferner unwiderruflich zu ermächtigen, den Grunderwerbsteuerbescheid und sonstige Kostenrechnungen und Gebührenbescheide anzufordern und – im Fall der Anforderung – entgegenzunehmen.

Sollte eine Bestimmung des geschlossenen Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten dann die gesetzlichen Vorschriften.

5) Jeder Zuschlag eines Objektes erfolgt im altersbedingten Zustand und, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird, wie es im Zeitpunkt des Zuschlages steht und liegt, das heißt: unter Ausschluss aller Ansprüche und Rechte bezüglich Sach- und Vermögensschäden des Erstehers wegen Sachmängeln des Grundstückes und der Gebäude und ggf. mit versteigerter beweglicher Sachen. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf Schadensersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn der Eigentümer die Pflichtverletzung zu vertreten hat und sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Eigentümers beruhen. Einer Pflichtverletzung des Eigentümers steht die seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Für mit verkaufte bewegliche Sachen gilt die gesetzliche Regelung. Schadensersatzansprüche des Erstehers wegen eines Sachmangels, mit den vorstehenden Ausnahmen, sind ausgeschlossen. Die Verjährungsfrist wird auf ein Jahr verkürzt. Soweit der Eigentümer dem Auktionator Angaben und Zusicherungen über das Objekt und seine tatsächlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse gemacht hat, gelten diese zugunsten des künftigen Erstehers. Er kann Rechte daraus nur unmittelbar gegen den Eigentümer geltend machen.

Soweit dies nicht im Auslobungstext anderweitig vermerkt ist,

- verzichtet der Erwerber gegenüber dem Veräußerer auf die Aushändigung eines Energieausweises nach EnEV 2006, und
- bei Grundstücken im Beitrittsgebiet übernimmt der Erwerber aufgrund §9 Grundbuchbereinigungsgesetz die zu begründenden und zur Eintragung gelangenden beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten zugunsten von Versorgungsunternehmen ohne Anrechnung auf den Kaufpreis zur weiteren Duldung.

Ist im Auslobungstext die Übernahme bestehender Grundpfandrechte unter Anrechnung auf den Kaufpreis (Meistgebot) in Aussicht gestellt, gehen Veräußerer, Auktionshaus und Auktionator keine Haftung für die Genehmigung der Schuldübernahme durch die Gläubiger ein. Wird diese verweigert, ist der Erwerber verpflichtet, durch sonstige Fremd- oder Eigenmittel den entsprechenden Teil des Meistgebotes innerhalb von einem Monat nach Zugang der Verweigerung der Schuldübernahmegenehmigung zu belegen. Etwaige sich danach ergebende Differenzbeträge zwischen dem hinterlegten und dem tatsächlichen Bar-Anteil sind durch unmittelbare Zahlung zwischen Erwerber und Veräußerer auszugleichen.

6) Soweit der Auktionator oder das Auktionshaus sich auf Angaben und Unterlagen Dritter stützen, stehen sie nur für die zutreffende Übermittlung, nicht aber für die objektive Richtigkeit ein. Das Auktionshaus und der Auktionator haften dem Eigentümer und dem Ersteher für eine den

gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Vorbereitung und Durchführung der Versteigerung. Im Übrigen wird jede Haftung des Auktionators und des Auktionshauses – auch für die Beratung in Bewertungsfragen oder für Ansprüche und Rechte bezüglich Sach- und Vermögensschäden wegen Sachmängeln am Objekt – ausgeschlossen.

Hiervon ausgenommen sind Ansprüche auf Schadenersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Auktionshaus / der Auktionator die Pflichtverletzung zu vertreten hat und sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Genannten beruhen. Eine Pflichtverletzung der Genannten steht die ihres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Für mit verkaufte bewegliche Sachen gilt die gesetzliche Regelung.

7) Der Auktionator lässt durch das Auktionshaus im Auftrag des Eigentümers folgende **Feststellungen** bezüglich des Objektes treffen:

- a) Eintragungen in Abt. I, II und III des Grundbuchs sowie Flächengröße lt. Eintragung im Bestandsverzeichnis,
- b) etwaige Auflagen des zuständigen Amtes für Bau- und Wohnungswesen sowie des Bezirksschornsteinfegermeisters,
- c) bei vermieteten Objekten: zuletzt festgestellter Mietzins (Kaltmiete) und Betriebskosten (diese Angaben können sich zwischen dem Tag der Beauftragung - Exposé-Erstellung - und dem Tag des Zuschlags - Versteigerungstag - durch Leerstand, eventuell auch Neuvermietung, ändern).

Soweit die vorstehend aufgeführten Angaben zu lit. a) bis/mit c) durch den Auktionator mitgeteilt werden, übernimmt dieser oder das Auktionshaus keine Haftung für deren Richtigkeit. Bei allen Objekten werden die Angaben zu lit. c) unter dem Vorbehalt der Überprüfung und nachträglichen Richtigstellung gemacht. Die Angaben zu den Mieten und den Betriebskosten können sich auch zwischen dem Zeitpunkt des Zuschlags und dem Zeitpunkt der wirtschaftlichen Übergabe von Nutzen und Lasten ändern, sei es durch zwischenzeitlichen Leerstand oder Neuvermietung.

8) Die **wirtschaftliche Übergabe** des Objektes (Lasten- und Nutzenübergang) erfolgt an dem Monatsersten, der auf die Hinterlegung/Zahlung des Meistgebotes folgt. Das Eigentum an dem Objekt wird frei von Lasten in den Abteilungen II und III des Grundbuchs übertragen, sofern nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird. Eventuelle Belastungen in Abt. II, wie zum Beispiel Geh-, Fahr- und Leitungsrechte oder Sanierungsvermerke übernimmt der Ersteher ohne Anrechnung auf das Meistgebot. Der bisherige Eigentümer ist verpflichtet, bis zum Übergabestichtag sämtliche laufenden öffentlichen und privaten Lasten des Grundstücks zu tragen. Im Einzelfall können abweichende Vereinbarungen getroffen werden.

Die Kosten für die am Tage der Versteigerung vorhandenen Erschließungsanlagen (wie Straße, Kanalisation usw.) trägt der bisherige Eigentümer. Etwaige, am Übergabestichtag noch nicht abgerechnete Anliegerbeiträge, Kommunalabgaben sowie Erschließungskosten, die sich auf Erschließungsmaßnahmen bis zum Tag der Auktion beziehen, sind vom Eigentümer zu tragen. Erschließungskosten für Maßnahmen, die nach dem Tag der Auktion durchgeführt werden, trägt der Ersteher. Soweit der Eigentümer schon Leistungen für Erschließungskosten bzw. laufende Lasten für Zeiträume erbracht hat, die nach dem jeweiligen Stichtag liegen, ist der Ersteher zur Erstattung verpflichtet. Die Abrechnung erfolgt zwischen den Beteiligten direkt. Dies gilt auch für etwaige vorhandene Vorräte an Heizöl oder sonstigen Brennstoffen, die zwischen Eigentümer und Ersteher abzurechnen sind.

9) Das **Meistgebot** ist (unter Abzug einer etwa vorher geleisteten Bietungssicherheit) grundsätzlich durch Zahlung auf ein Treuhandkonto des Auktionshauses/ Auktionators oder das Notaranderkonto des die beurkundenden Notars zu **hinterlegen**, und zwar – soweit in den ausgelobten Kaufbedingungen des einzelnen Objektes nichts anderes vorgesehen ist – innerhalb **eines Monats** ab Versteigerungstermin. Die Hinterlegung des Meistgebotes ist auch vertragsgemäß, wenn sie die Auflage der Eintragung einer Kaufpreisfinanzierungsgrundschuld nach Maßgabe dieser Versteigerungsbedingungen enthält.

Voraussetzung dafür ist weiterhin, dass die für die Eintragung der Grundpfandrechte erforderlichen Erklärungen vor dem beurkundenden Notars abgegeben werden.

Die **Auszahlung** des Meistgebotes erfolgt,

- wenn die ranggerechte Eintragung einer Vormerkung am Vertragsgegenstand zugunsten des Erstehers und die etwaige Eintragung erforderlicher Finanzierungspfandrechte erfolgt ist. Von der Eintragung der Vormerkung kann abgesehen werden, wenn der Ersteher darauf als Zahlungs- bzw. Auszahlungsbedingung verzichtet.
- die für den Grundbuchvollzug der Eigentumsumschreibung erforderlichen behördlichen und sonstigen Genehmigungen, Bescheinigungen, Zustimmungen und Nachweise vorliegen – mit Ausnahme der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung – und
- etwaige grundbuchfähige Lastenfreistellungsurkunden für nicht zu übernehmende Belastungen vorliegen, sowie
- der hinterlegte Betrag ausreicht, um die erwerberseitig nicht zu übernehmenden Grundbuchbelastungen und sonstige, vom Einlieferer zu tragende Lasten abzulösen.

Das Auktionshaus bestätigt, dass es für die von einem Auktionator als Treuhänder geführten Verwahrungskonten den üblichen Versicherungsschutz abgeschlossen hat. Vereinbaren die Vertragsteile eine Hinterlegung auf einem Notaranderkonto, so gelten die für die Treuhandkonten in den Versteigerungsbedingungen enthaltenen Regeln sinngemäß.

10) Bei Ausübung einer **Belastungsvollmacht**, die der Eigentümer dem Auktionator für den Erwerber in der Regel erteilt, dürfen Treuhandauflagen der finanzierenden Kreditinstitute zur Auszahlung des Meistgebotes vom Treuhandkonto nur von objektbezogenen Grundbucheintragungen abhängig gemacht werden. Der Eigentümer ist damit einverstanden, dass vom Treuhandkonto eventuelle Lasten des Grundbuchs abgelöst werden. Im Fall der Versteigerung von Objekten, deren **Rückführung** vom Amt zur Regelung offener Vermögensfragen noch nicht erfolgt ist, ist das Meistgebot zwei Wochen nach Mitteilung des Notars über die Wiedereintragung des Einlieferers als Eigentümer im Grundbuch zur Hinterlegung fällig. Grundsätzlich erfolgt die Kaufpreisabwicklung über ein Anderkonto des Notars bzw. über ein Treuhandkonto des Auktionshauses / Auktionators. Die **Hinterlegungszinsen** stehen dem Eigentümer zu. Mit Zustimmung des Auktionators kann die Zahlung des Meistgebotes direkt an den Eigentümer erfolgen.

11) Jeder Ersteher ist verpflichtet, sich sofort zu Protokoll des amtierenden Notars der sofortigen **Zwangsvollstreckung** wegen des gesamten Betrages des Meistgebotes nebst Verzugszinsen gegenüber dem Eigentümer und wegen der Courtage des Auktionators gegenüber dem Auktionshaus zu unterwerfen und den amtierenden Notar unwiderruflich anzuweisen, dem Eigentümer bzw. dem Auktionshaus eine vollstreckbare Ausfertigung

zu erteilen. Sofern der Ersteher nicht mehr anwesend ist, hat er diese Erklärung unverzüglich vor einem Notar nachzuzuholen. Bei Zahlungsfristüberschreitung, vorstehende Ziffer 9) ist der Ersteher verpflichtet, an den Eigentümer bzw. das Auktionshaus gesetzliche Verzugszinsen in Höhe von 5 % (bzw. 8 %) per anno über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 247 BGB ab Zahlungstermin gemäß vorstehender Ziffer 9) zu zahlen, soweit nicht ein weitergehender Verzugsschaden nachgewiesen wird.

12) Falls Objekte zur Versteigerung gelangen, bei denen der Auktionator selbst als Miteigentümer beteiligt oder Gesellschafter des Eigentümers ist, hat er dies bei Beginn der Versteigerung bekannt zu geben.

13) Der Eigentümer trägt folgende Kosten: die Kosten für die Tilgung und Löschung nicht übernommener Grundbuchbelastungen sowie etwaige Hebegebühren, die nur aufgrund der Löschung von Belastungen entstehen und die Vermessungskosten einer veräußerten Teilfläche. Die Bankgebühren des Treuhandkontos trägt der Eigentümer.

Der Ersteher trägt folgende Kosten:

- a) Die anteilige Courtage (Aufgeld) des Auktionshauses, jeweils vom Meistgebot inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Diese beträgt für Objekte

· bis zu einem Meistgebot von € 9.999	17,85%
· bei einem Meistgebot von € 10.000 bis € 29.999	11,90%
· bei einem Meistgebot von € 30.000 bis € 59.999	09,52%
· bei einem Meistgebot ab € 60.000	07,14%

Die Courtage ist verdient, fällig und zahlbar mit Zuschlag, unabhängig von der weiteren Vertragsentwicklung. Ein Rückforderungsanspruch ist ausgeschlossen; es sei denn, eine für die Wirksamkeit des Vertrages öffentlich-rechtliche Genehmigung wird bestandskräftig verweigert.

- b) Gebühren des notariellen Kaufvertrags, der Auflassung, einer eventuell erforderlichen Identitätserklärung und des Vollzuges, einschließlich Hinterlegung,
- c) Kosten der grundbuchlichen Eintragungen und der Löschung der Auflassungsvormerkung, Gebühren der Behörden, Grunderwerbsteuer und sonstiger etwa erforderlicher Zustimmungen,
- d) Kosten einer vom Ersteher veranlassten Grenzfeststellung eines ganzheitlich veräußerten Flurstückes.
- e) Sofern von einem Kaufinteressenten Gutachten zu den zu versteigern den Objekten abgerufen werden, berechnet das Auktionshaus/der Auktionator hierfür bei Kurzgutachten je € 11,90, bei normalen Gutachten je € 17,85, jeweils inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

14) Die vom Eigentümer zu zahlende Courtage wird mit dem Auktionshaus und dem Auktionator individuell vereinbart.

15) Es wird darauf hingewiesen, dass die **Umschreibung** des Eigentums im Grundbuch von der Vorlage des Negativzeugnisses gemäß § 28 Absatz 1 BauGB, über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts der Gemeinde nach dem Baugesetzbuch, einer eventuell notwendigen sanierungs- und/oder denkmalschutzrechtlichen Genehmigung, die auch für Finanzierungsgrundschulden erforderlich ist, abhängt und/oder

etwaiger landesrechtlicher Bestimmungen sowie der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung. Bei landwirtschaftlich genutzten Flächen ferner von der Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

Die Vertragsbeteiligten sind verpflichtet, dem den Kaufvertrag beurkundenden Notar ihre steuerlichen Identifikations-Nummern nach §§ 139a ff. AO unverzüglich mitzuteilen.

Bei **Veräußerung von Teilflächen** bedarf es zur Eigentumsumschreibung des katastermäßigen und grundbuchmäßigen Vollzuges der Teilung. Für die neuen Bundesländer ist weiterhin unter Umständen die Genehmigung nach der Grundstücksverkehrsordnung erforderlich. Soweit ein bestehendes Vorkaufsrecht ausgeübt wird, ist der Ersteher zum Rücktritt von dem Vertrag gegenüber dem Eigentümer berechtigt.

16) Für die grundbuchliche **Abwicklung** des Kaufvertrages gelten soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist – folgende Regelungen:

- a) Der Antrag auf Eintragung einer Eigentumsübertragungsvormerkung ist durch den amtierenden Notar beim Grundbuchamt zu stellen, wenn entsprechend diesen Versteigerungsbedingungen – ansonsten auflagenfrei – die Bietungssicherheit beim Notar hinterlegt ist, sofern der Ersteher hierauf **im Falle einer Direktzahlung** nicht verzichtet.
- b) Die Eigentumsübertragungsvormerkung ist nur mit Zustimmung des Eigentümers abtretbar.
- c) Ohne Zahlung der Bietungssicherheit, kann vom Notar die Auflassungsvormerkung beantragt werden, wenn der Ersteher die Löschung dieser Vormerkung in grundbuchlicher Form unwiderrufbar für den Fall des Rücktritts des Eigentümers wegen Zahlungsverzuges des Erstehers bewilligt hat und der Auktionator den Ersteher von der Bietungssicherheit schriftlich befreit hat.
- d) Der Antrag auf Eigentumsumschreibung soll gestellt werden, wenn der volle Betrag des Meistgebotes direkt bezahlt oder auszahlungsfähig hinterlegt ist, bzw. etwaige Schuldübernahmegenehmigungen zugesagt oder erteilt sind.
- e) Der Ersteher beantragt die Löschung der zu seinen Gunsten eingetragenen Eigentumsübertragungsvormerkung gelegentlich der Eigentumsumschreibung, soweit zwischenzeitlich keine seine Rechte beeinträchtigenden Eintragungen erfolgt oder beantragt sind.
- f) Eigentümer und Ersteher verzichten insoweit auf ihre eigenen Antragsrechte beim Grundbuchamt.

17) Gerichtsstand Amtsgericht Bautzen bzw. Landgericht Bautzen, sofern das Gesetz keinen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

18) Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend auch für den Nachverkauf.



Seit über 30 Jahren Ihr kompetenter Partner

Verkauf | Vermietung | Verwaltung | Gutachten

HORNIG-Immobilien GmbH

Büro Bautzen - Zentrale

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 00
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10

info@hornig-immobilien.de

Büro Dresden

Luboldtstraße 30
01324 Dresden | Weißer Hirsch

Telefon: 0 351 / 266 677 55
Telefax: 0 351 / 266 677 59

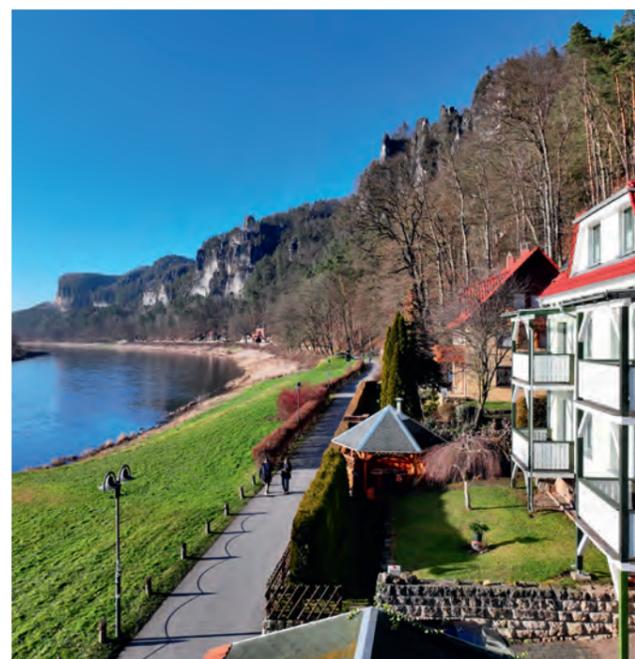
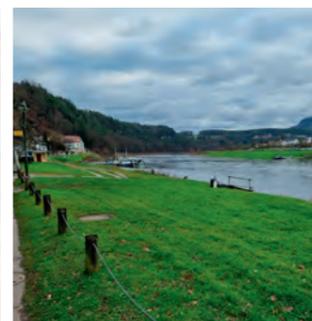
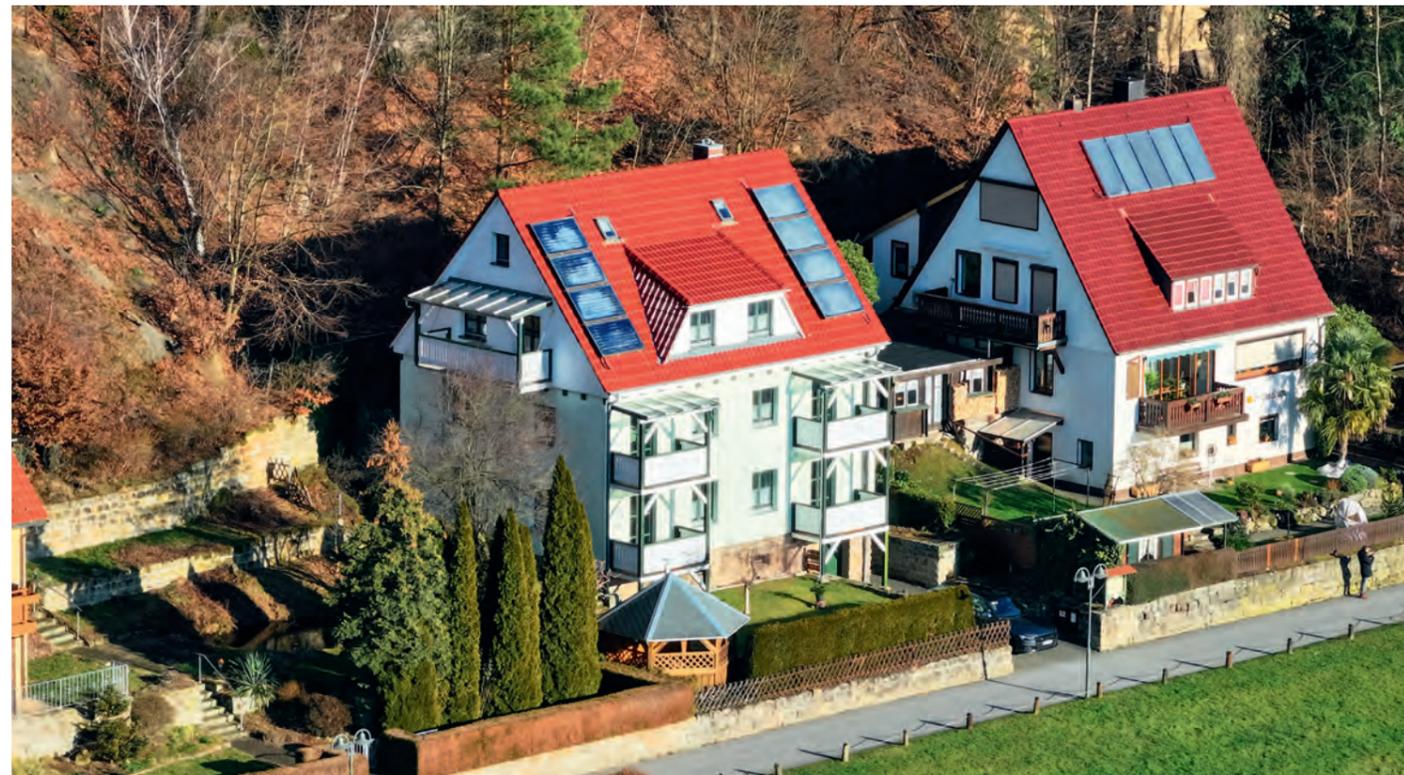
Büro Potsdam

Heinrich-Mann-Allee 3b
14473 Potsdam

Telefon: 0152 / 048 937 78
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10



www.hornig-immobilien.de



3214

Sachsen

***Toplage*Umsatzstark* Ferienhaus mit 6 WE direkt an der Elbe**

Grundstück

ca. 403 m²

Wohnfläche

ca. 280 m²

Lage

01824 Rathen

Rathen ist ein Kurort im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Freistaat Sachsen. Er liegt unterhalb der Felskulisse des Elbsandsteingebirges in der Sächsischen Schweiz ca. 35 Kilometer von Dresden entfernt. Der Ort gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Königstein/Sächsische Schweiz. Im Kurort Rathen, im Zentrum der Sächsischen Schweiz, am Fuße der weltberühmten Bastei und direkt an der Elbe befindet sich das Ferienhaus. Rathen ist ein kleiner Ort, der von Felsen und Wäldern des Nationalparks umgeben ist und durch die Elbe in zwei Teile getrennt wird. Durch seine ruhige Lage (der ganze Ort ist verkehrsberuhigt) können die Gäste ideal entspannen und abschalten inmitten bezaubernder Natur.

Beschreibung

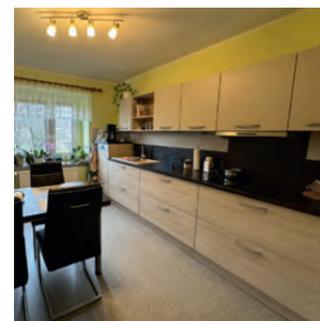
Es ist alles angerichtet - Sie können sofort loslegen! Das umsatzstarke Ferienhaus wurde 1939 in massiver Bauweise errichtet und ist voll unterkellert. Das Haus ist 2001 komplett saniert und in den Folgejahren instandgehalten worden. Hierbei wurden u.a. die Kunststofffenster, Fassade + Dämmung, Neueindeckung und Dämmung des Daches, die Heizung (Gas-Brennwertheizung mit Solarthermie-Anlage auf dem Dach), Elektro und Sanitär erneuert und Balkone angebaut. Die Liegenschaft vermittelt insgesamt einen sehr gepflegten Gesamteindruck. Das gut laufende Ferienhaus (Vorbestellungen bis 2027) ist voll ausgestattet und bietet seinen Gästen auch einen Fahrradverleih und Brötchenservice! Alle Wohnungen bieten einen herrlichen Ausblick auf die Elbe, funktionale Grundrisse und sind optisch sowie technisch in einem modernen und gepflegten Zustand. Jede Wohnung ist nach einem großen Felsen der Sächsischen Schweiz benannt und hat sein eigenes besonderes Flair.

Energieausweis

Verbrauchsausweis, Baujahr 1939, Erdgas leicht, C, 99,10 kWh/(m²*a)

Kaufpreis zzgl. 3,57% inkl. MwSt. Käuferprovision

563.000 €



3211 Sachsen
10 ha Anwesen mit großem Haus und Gewerbehalle

Grundstück	Wohnfläche
ca. 94.526 m ²	ca. 252 m ²

Lage 04758 Liebschützberg
Leckwitz ist ein Ortsteil der Gemeinde Liebschützberg im Landkreis Nordsachsen in Sachsen. Bis nach Riesa benötigen Sie nur 10 Minuten mit dem Auto.

Beschreibung
Nutzen Sie die Gelegenheit, dieses große Anwesen mit vielen Nutzungsoptionen zu erwerben! Hier haben Sie genug Platz, um Ihrer Arbeit nachzugehen sowie Tiere zu halten - idealer Selbstversorgungshof für Biolandwirte. Ihr neues Grundstück ist mit einem Wohnhaus und einer Lagerhalle bebaut. Das Einfamilienhaus wurde 1908 massiv erbaut und bekam im Jahr 1984 einen Anbau. In diesem finden Sie momentan den Stall, die Scheune und einen Raum für die Brennstoffvorräte. Über die Holzterrasse gelangen Sie in das Obergeschoss. Dieses wurde zuletzt 2010 teilmodernisiert, insbesondere die Elektrik und das Bad. Außerdem erstreckt sich das Obergeschoss über 8 großzügige Zimmer. Das Dachgeschoss wurde nicht ausgebaut und ist mit einer Dachpappenabdeckung versehen. Die Fenster bestehen aus Kunststoffrahmen mit einer zweifachen Isolierverglasung aus dem Jahr 1992. Beheizt wird das Haus über eine Holzvergaserheizung, welche im Jahr 2011 installiert wurde.

Energieausweis
Bedarfsausweis, Baujahr 1908, Holz, H, 414,59 kWh/(m²*a)

Kaufpreis zzgl. 3,57% inkl. MwSt. Käuferprovision
499.000 €



3198 Sachsen
Zuhause im Glück

Grundstück	Wohnfläche
ca. 1.798 m ²	ca. 120 m ²

Lage 02923 Spree
Wiesen, Wälder, Teichlandschaften, dörfliche Idylle und Ruhe. Ihr neues Zuhause liegt in Spree, einem Ortsteil der Gemeinde Hähnichen, welcher sich nordöstlich der Stadt Niesky befindet. Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und alle weiterführenden infrastrukturellen Einrichtungen finden Sie in den 10 bzw. 15 PKW Minuten entfernten Städten Rothenburg oder Niesky. Im Ort gibt es einen Gasthof und auch einen Gartenhandel mit Post bzw. Hermes-hop. Die nächste Kindertagesstätte liegt im nur 10 Fahrradminuten entfernten Hähnichen. Hier finden Sie auch einen kleinen Dorfladen und den Bahnhof -> Bahnstrecke Cottbus (46 Minuten Fahrtzeit / stündlicher Takt) und Berlin, sowie Görlitz (23 Minuten Fahrtzeit / stündlicher Takt).



Beschreibung
Sie suchen ein Zuhause für Ihre Familie, Sie suchen ein Haus zum Wohlfühlen - mit einem großen grünen Garten zur freien Entfaltung? Zum Verkauf steht ein im Jahr 1994 errichtetes Einfamilienhaus nebst Garage und Nebenglass. Die Immobilie wurde stetig gepflegt und liebevoll instandgehalten. Dank nachhaltiger Pflege und sukzessiven Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen finden Sie eine Immobilie im insgesamt sehr guten, den Vorstellungen an komfortables und behagliches Wohnen entsprechenden, Standard vor. Neben den selbstverständlichen Instandhaltungsmaßnahmen wurden in den letzten Jahren z.B. die Sanitärbereiche saniert, eine neue Einbauküche verbaut, die Giebel mit Naturschiefer verschlagen und eine neue Gas-Brennwerttherme installiert (Wärme und Warmwasserversorgung). Im Frühjahr 2024 erfuhr die Sonnenterrasse am Haus eine umfassende Erneuerung. In diesem Zuge hat man die Terrasse mit einer hochwertigen Überdachung, inclusive elektrisch betriebener Beschattungsanlage und Windschutz, versehen.

Energieausweis
Verbrauchsausweis, Baujahr 1994, Flüssiggas, B, 73,50 kWh/(m²*a)

Kaufpreis provisionsfrei für den Käufer
250.000 €

91. Auktion

14. März 2025 in Bautzen

Veranstaltungsort

Geschäftsräume HORNIG Auktionen *
Innere Lauenstraße 2 | 02625 Bautzen
+++ LIVE-Übertragung im Internet für registrierte Bieter +++

Beginn

NEU: 14.00 Uhr | Einlass ab 13.00 Uhr

* Parkmöglichkeiten im Kornmarktcenter ca. 200 m entfernt

Alle und weitere
Objekte finden
Sie auch auf
unserer
HOMEPAGE
unter:
www.hornigauktionen.de



HORNIG Auktionen

Zentrale

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 25
Telefax: 0 35 91 / 35 117 26

info@hornigauktionen.de
www.hornigauktionen.de



HORNIG-Immobilien GmbH

Büro Bautzen - Zentrale

Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91 / 35 117 00
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10

info@hornig-immobilien.de
www.hornig-immobilien.de



Büro Dresden

Luboldtstraße 30
01324 Dresden | Weißer Hirsch

Telefon: 0 351 / 266 677 55
Telefax: 0 351 / 266 677 59

Büro Potsdam

Heinrich-Mann-Allee 3b
14473 Potsdam

Telefon: 0152 / 539 250 69
Telefax: 0 35 91 / 35 117 10

Nächste Auktion am 20. Juni 2025